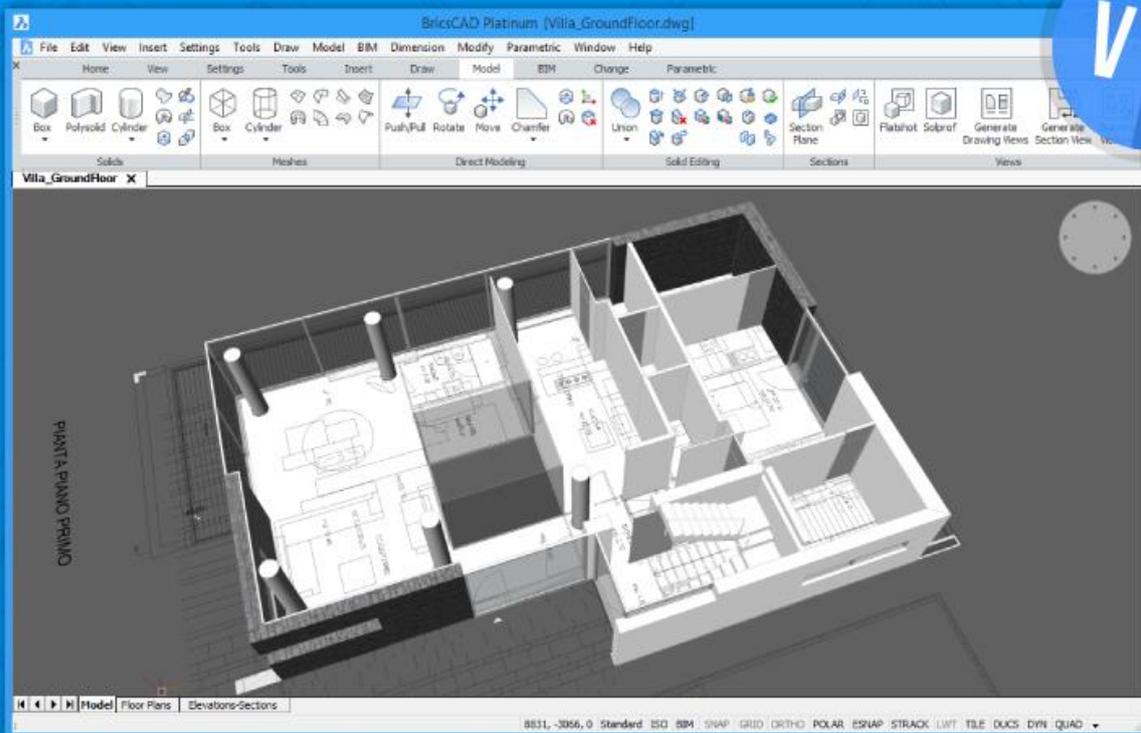




BricsCAD



BricsCAD.....	2
Was ist neu in BricsCAD V15	3
Installation.....	11
Lizenzierung.....	12
Meine Lizenzen Anzeigen	13
Lizenzen verwalten.....	14
Aktivierung	15
Wenn BricsCAD zum ersten Mal gestartet wird.....	18
Test Modus.....	19
Beim Start von BricsCAD im Testmodus.....	21
Ersetzen oder Upgraden einer bestehenden Lizenz	22
Nach Lizenz-Typ.....	23
Einzel oder Volume.....	23
Netzwerk	25
Änderungen.....	27
Deaktivierung	28
Netzwerk Lizenz Server	31
Windows Server Setup	32
Installation des Bricsys Network License Manager	32
Starten des Netzwerk Lizenz Servers.....	33
Server Administration	35
Das Web Interface.....	40
Automatisches starten des Servers.....	41
Überprüfen der Lizenzen und des Server-Status.....	42
Erweiterte Konfigurationen.....	45
Communicator.....	50
Erhöhen des Arbeitsspeicher-Grenzwert	51
Die Unterschiede zwischen den Plattformen und zwischen den Funktions-Ebenen.....	52
Netzwerk Lizenz manuelle Aktivierung	53
Proxy Einstellungen	56
Silent Installation.....	58
Manuelles aktivieren einer Einzel- oder Volumenlizenz	60
Manuelles Aktivieren einer Testlizenz.....	63

Was ist neu in BricsCAD V15

Auf dieser Seite finden Sie eine kurze Beschreibung der Verbesserungen und der neuen Features. Klicken Sie für detaillierte Beschreibungen auf die [Hyperlink Schlüsselwörter](#).

Bitte lesen Sie die BricsCAD [Release Notes](#) mit den neusten Änderungen (neue Features, Verbesserungen und Fehlerbehebungen und Entwickler Features).

Das Update der BricsCAD-V15-Hilfe ist in Arbeit. Es sind noch nicht alle alle neue Funktionen, die unten aufgeführten sind, ausführlich dokumentiert. Teilweise sind die Funktionsbeschreibungen schon in englischer Sprache enthalten.

Wichtige Hinweise

BricsCAD® (Windows) V15 wird unabhängig von früheren BricsCAD Versionen installiert und ausgeführt.

V15 ist nicht binär kompatibel mit V14, einige API's haben sich geändert. Die meisten 3rd-Party-Anwendungen oder Werkzeuge, außer Skripts und Anwendungen, die in reinem Lisp geschrieben sind, müssen vom Hersteller wieder aufgebaut werden, um auf V15 zu laufen. Wenn Sie 3rd-Party-Anwendungen verwenden, überprüfen Sie bitte mit Ihrem Lieferanten die Kompatibilität zu V15 und prüfen Sie die Updatemöglichkeiten.

Im Testmodus läuft BricsCAD als Voll Platinum-Version ohne Funktionseinschränkungen. Die Benutzereinstellung *RunAsLevel* ermöglicht es, BricsCAD in einem niedrigeren Niveau als die lizenzierte Ebene laufen zu lassen. Nach der Änderung der Benutzereinstellungen *RunAsLevel* ist ein Neustart nötig.

- Eine **Pro** oder **Platinum** Lizenz ist erforderlich für:
 - Rendern
 - 3D Direkt Modellierung
 - Generierte Ansichten
- Eine **Platinum** Lizenz ist erforderlich für:
 - 3D Abhängigkeiten
 - Mechanical Baugruppen Modellierung
 - Blechkonstruktion
 - BIM (Building Information Model).

Hier finden Sie einen detaillierten Überblick über die [Unterschiede zwischen den Plattformen und den Funktions-Ebenen](#) der Lizenzen **Classic**, **Pro** und **Platinum** auf den Plattformen **Windows**, **Mac** und **Linux**.

Um Probleme zu melden, senden Sie bitte eine [Support Anfrage](#).

3D ABHÄNGIGKEITEN: Die Option "Seite umkehren" im Kontext-Menü des Mechanical Browser ermöglicht es, die relative Position des abhängigen Objektes zu ändern.

BAUGRUPPEN KONSTRUKTION:

- **PARAMETRISCHE KOMPONENTEN:** Parameter, die in einer Komponentendatei definiert wurden, können in einer höheren Zusammenstellungs-Ebene geändert werden, wobei der Link zur Quell-Komponente aufrecht erhalten bleibt. Parameter können im Mechanical-Browser Eigenschaften oder in der Eigenschaften Leiste, wenn die Blockreferenz, die die mechanische Komponente darstellt, ausgewählt ist, geändert werden.
- **BMBOM:** Es können optional Spalten mit neuen Daten zur Stücklisten Tabelle hinzugefügt werden. Neue Datentypen der Komponenten sind Dichte, Beschreibung, Volumen, Masse und Parameter.

BAUGRUPPEN KONSTRUKTION:

- **DICHTE:** Die Eigenschaft Materialdichte (spezifische Gewicht) wurde für Komponenten im Mechanical Browser hinzugefügt.
- **BMASSPROP:** Befehl zum Berechnen von Masseneigenschaften einer gesamten Komponente oder einer ausgewählten Gruppe von Körpern/Unterkomponenten, unter Berücksichtigung der zugewiesenen Dichte Werte - Volumen, Masse, Schwerpunkt und des Trägheitsmoment-Tensor.

BIM Design:

- Konzept:
- Anstatt eine Reihe von dedizierten BIM Grundfunktionen wie Wände, Platten, Stützen, etc., jeweils mit ihren eigenen eingeschränkten Verhaltensweisen und Eigenschaften zu erstellen, entschieden wir uns, Ihnen ein Höchstmaß an Flexibilität zu bieten. Jedes beliebige 3D Solid kann in einem BIM-Modell eingesetzt werden, ob es nun mit den vorhandenen BricsCAD Modeling Werkzeugen oder mit den neuen leistungsstarken BIM-Befehle erzeugt wurde, oder aus/mit einer Software von Drittanbieter importiert oder bearbeitet wurde.
- Sie können sich zu jedem Zeitpunkt entscheiden, ein 3D-Solid oder andere Objekte als Gebäudeelement (Wand, Platte, Stütze, etc.) zu klassifizieren. Die Klassifizierung und automatisch und manuell erfolgen.
- Das automatische Klassifizierungs Werkzeug analysiert und klassifiziert ein ganzes Gebäude in wenigen Sekunden.
- Der IFC Import/Export sorgt für optimale Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen und Anwendungen.
- Modellierungs Befehle:
 - **BIMDRAG:** Haupt Bearbeitungs Werkzeug um 3D-Solids zu Wände und Decken zu machen. Die Geometrie von 3D-Solids wird "on the fly" analysiert. Abhängig von dieser Analyse und von der ausgewählten Fläche, ermöglicht Ihnen BIMDRAG die folgenden Operationen, die während des Vorgangs durch Drücken der STRG-Taste umgeschaltet werden können, einfach durchzuführen:
 - Ziehen einer einzelnen Fläche, um eine Wand oder Platte über eine Strecke oder auf einen Punkt im Modell zu erweitern.
 - Automatisches Verbinden zum nächsten Solid.
 - Verbinden zu vorher ausgewählte(m/n) Solid(s).
 - Verschieben einer kompletten Wand oder Platte, unter Angabe der Entfernung relativ zu einer anderen Wand oder Platte im Modell; Ziehen entlang von Flächen verbundener Wände oder Platten.
 - Ändern der Stärke der Wand oder Platte.
 - **BIMCONNECT:** Aus einem Auswahl Satz von 2 Solids wird versucht eine L-Verbindung zu erstellen. Durch Drücken der Eingabetaste wird die vorgeschlagene Verbindung akzeptiert, durch Drücken der STRG-Taste werden alternative Verbindungstypen angezeigt. Dieser Befehl funktioniert für Wände und Dach-Flächen oder für andere Sätze von 3D-Objekten, für die eine Verbindung gefunden werden kann.
 - **BIMINSERT:** Fügt Fenster oder Türen ein (siehe unten, unter Fenstern und Türen).
 - **BIMWINDOWUPDATE:** Aktualisiert die Öffnung, die durch ein Fenster oder eine Tür in ein Solid gebrochen wurde, für den Fall, dass die Definition so geändert wurde, dass die Öffnung nicht automatisch korrekt aktualisiert wurde.
- **Fenster und Türen:** Fenster und Türen sind native DWG-Dateien, die durch den Befehl BIMINSERT in Wände oder Platten eingefügt werden können.
 - Durch Verwendung des dynamischen BKS wird ein Fenster automatisch an der 3D-Solid-Fläche ausgerichtet, in die das Fenster eingefügt wird.
 - Zur automatischen Erstellung der Öffnung in der Wand wird ein 3D-Solid auf dem Layer "BIM_SUBTRACT" verwendet; dadurch stimmt die Position des Fensters immer assoziativ mit der Position der Öffnung überein.
 - Optional kann die Fenster (Tür) Zeichnung 2D-Symbole enthalten. Diese 2D-Symbole können entweder den eigentlichen 3D-Solid Schnitt des Fensters ersetzen, oder je nach ihrem Layer dem 3D-Solid Schnitt hinzugefügt werden: Symbole, die sich auf einem Layer mit dem Präfix 'BRX_2D_' befinden, werden verwendet, um die Geometrie eigentlich resultierender Schnitte zu ersetzen; Symbole, die sich auf einem Layer mit dem Präfix 'BRX_2D+_' befinden, werden dem Schnitt Ergebnis hinzugefügt. Es werden nur die 2D-Elemente, die sich in einer parallelen Ebene zur Schnittebene befinden, beachtet.

- BIM Klassifizierung: Jedem DWG Objekt kann zu jeder Zeit eine Bauelement Klassifizierung zugewiesen werden, die einen Namen und eine interne GUID (global eindeutige Kennung) für das Bauelement enthält.
- Spezielle Arten von Gebäude-Elementen sind:
 - Wand: Anwendbar für jeden 3D-Solid
 - Platte: Anwendbar für jeden 3D-Solid
 - Stütze: Anwendbar für jeden 3D-Solid
 - Träger: Anwendbar für jeden 3D-Solid
 - Fenster: Anwendbar für jede Blockreferenz
 - Tür: Anwendbar für jede Blockreferenz
- **BIMCLASSIFY**: Dieser Befehl ermöglicht es, ein Objekt als eines der oben genannten Elemente zu klassifizieren. Jeder Typ ist im Quad separat aufrufbar, wenn ein benutzbares Objekt hervorgehoben ist.
Der Befehl hat eine Option, um eine Reihe von Objekten automatisch zu klassifizieren. Derzeit können Wände, Platten, Fenster und Türen automatisch als Element klassifiziert werden.
- **Unclassify**: Von allen klassifizierten Elementen (Objekten) können die klassifizierten BIM-Daten wieder entfernt werden.
- **BIMEXPORT**: Exportiert das Modell in eine .ifc Datei mit allen 3D-geometrischen und BIM bezogenen Daten. Objekte, die nicht klassifiziert wurden, oder als Gebäude Element klassifiziert wurden, werden als Gebäude Element Proxy exportiert. Andere Objekte werden zu ihrem entsprechenden IFC-Element exportiert.

BENUTZERDEFINIERTER OBJEKTE: Die Befehle **FLÄCHE**, **BRUCH**, **VERSETZ**, **STUTZEN** und **DEHNEN** wurden erweitert, um benutzerdefinierte Objekte zu unterstützen.

KOPIEREN: Zum Befehl Kopieren wurde eine **WIEDERHOLUNGS**-Option hinzugefügt, die eine reihenähnliche Wiederholungs Funktion ermöglicht.

DELETETOOL: Diese System Variable steuert, ob "Werkzeug" Objekte (subtrahierte Objekte), die während des **DIFFERENZ** Befehl verwendet werden, standardmäßig gelöscht werden oder erhalten bleiben.

DMEXTRUDEMODOE: System Variable, die definiert, ob die Befehle **DMEXTRUSION** und **DMROTATION** neue Solids erstellen oder boolesche Vereinigungen durchführen, wenn ihre 'Auto'-Option verwendet wird.

Die Befehle **DMEXTRUSION**, **DMROTATION** und **SMFLANGEBASE** können jetzt für Grenzen angewandt werden, wenn das "Erkannte Grenzen wählen" Flag der neuen **SELECTIONMODES** Einstellung aktiv ist.

DOKUMENT REGISTERKARTEN:

- Die **ShowDocTabs** Einstellung steuert, ob eine Registerkarte für jedes geöffnete Dokument angezeigt wird.
- Die **DocTabPosition** Einstellung steuert, ob die Registerkarten am oberen, unteren, linken oder rechten Bildschirmrand des Grafikfensters angezeigt wird.
- Zuvor war diese Funktion nur auf Linux- und Mac-Versionen verfügbar, jetzt wurde eine Windows-Implementierung auf der Grundlage des **DocTabs** Dienstprogrammes von Daniel Marcotte's hinzugefügt.

DBKS Sperre: Das dynamische BKS kann jetzt mit der Umschalt Taste gesperrt/entsperrt werden.

Dynamik: Hinzugefügt wurden mitlaufende Bemaßungen für die Befehle **RECHTECK**, **MTEXT**, **QUADER**, **ZYLINDER**, **KUGEL**, **AI_SPHERE**, **KEIL** und **KEGEL**.

DYNAMISCHE BLÖCKE können jetzt direkt mit den folgenden Griff Typen bearbeitet werden:

- Punkt
- XY
- Linear
- Polar
- Drehung
- Umkehren
- Sichtbarkeit

DATEIÖFFNEN Befehl: Dieser Befehl wird unabhängig von der Einstellung FILEDIA immer in der Befehlszeile ausgeführt.

HIDEOBJECTS, **ISOLATEOBJECTS** und **UNISOLATEOBJECTS** Befehle

- **HIDEOBJECTS**: Blendet die markierten Objekte aus.
- **ISOLATEOBJECTS/ISOLATE**: Blendet alle außer den ausgewählten Objekten aus.
- **UNISOLATEOBJECTS/UNISOLATE/UNHIDEOBJECTS/UNHIDE**: Ausgeblendete Objekte werden wieder eingeblendet.

Diese Befehle werden über die System Variable OBJECTISOLATIONMODE gesteuert:

- 0: Das Ausblenden von Objekten gilt nur für die aktuelle Zeichnungs Sitzung.
- 1: Das Ausblenden von Objekten wird in der Zeichnung gespeichert.

FORMELN: Implementiert wurde die direkte Eingabe von Formeln in Tabellenzellen.

SCHRAFFUR GRIFF BEARBEITUNG: Die Griff-Bearbeitung für nicht assoziative Schraffuren wurde implementiert.

HORIZONT: Für perspektivische Ansichten wird jetzt, wenn keine bestimmte Ansicht Hintergrund definiert wurde, ein Horizont Hintergrund angezeigt. Der Horizont Hintergrund ist durch folgende neue Einstellungen vollständig konfigurierbar:

- **HorizonBkg_Enable**: Aktiviert oder deaktiviert den Horizont Hintergrund. Standard = aktiviert.
- **HorizonBkg_GroundHorizon**: Farbe des Bodens in der Nähe des Horizonts.
- **HorizonBkg_GroundOrigin**: Farbe des Bodens in der Nähe des Ursprungs.
- **HorizonBkg_SkyHorizon**: Farbe des Himmels in der Nähe des Horizonts.
- **HorizonBkg_SkyLow**: Farbe des unteren Teils des Himmels.
- **HorizonBkg_SkyHigh**: Farbe des höheren Teils des Himmels.

LAYERV (Layer Vorher) Befehl: Widerruf der jüngsten Änderung oder einer Reihe von Änderungen der Layer Einstellungen.

LAYERPMODE: Diese Systemvariable schaltet die Nachverfolgung von Änderungen an Layer Einstellungen ein oder aus (für die Verwendung mit dem Befehl LAYERV).

LAYLOCKFADECTL: Diese Systemvariable steuert die verblässende Anzeige von gesperrten Ebenen. Bei gerenderten Anzeigemodi noch nicht unterstützt.

BIBLIOTHEKEN:

- ACIS-Modeling Engine wurde von R24 auf R25 aktualisiert.
- REDSDK RENDERING ENGINE wurde von V3.2 auf V3.4.0.9 aktualisiert.
- TEIGHA Bibliotheken wurden von V3.9 auf V4.0 aktualisiert. Teigha V4. 0 enthält Hunderte von Korrekturen und Verbesserungen für die Verarbeitung von dwg-Dateien.
- WxWidgets Bibliothek wurde von V2.0 auf V3.0.1 aktualisiert.

LIZENZ-MANAGER: Hinzugefügt wurde die Unterstützung für IPv6 bei Netzwerk Lizenzierungen.

ANSICHTVON STEUERUNG:

- Das neue AnsichtVon Steuerelement kann in einer der Ecken des Arbeitsfensters angedockt werden und ermöglicht es, die gewünschte Ansichts-Ausrichtung in einer schnellen und intuitiven Weise festzulegen.
- Detaillierte Konfigurations Möglichkeiten werden im Kontext Menü angeboten.
- Dieses Steuerelement ersetzt den ehemaligen "Ansehen von" Werkzeugkasten.

MTEXT-LINEAL: Erlaubt die Positionierung von Einzügen und Tabulatoren in einer benutzerfreundlichen Art und Weise.

BENACHRICHTIGUNG: Neue Einstellungen, ob eine Warnung angezeigt werden soll, wenn referenzierte Dateien geändert wurden oder wenn diese fehlen.

- XNOTIFYTIME: Legt das Zeitintervall zwischen den Überprüfungen für geänderte Dateien fest. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, ist die Überprüfung der Änderungen deaktiviert.
- XREFNOTIFY: Steuert, ob Warnungen für fehlende oder geänderte XREF-Dateien ausgegeben werden sollen.
- IMAGENOTIFY: Steuert, ob Warnungen für fehlende oder geänderte Bilddateien ausgegeben werden sollen.
- PDFNOTIFY: Steuert, ob Warnungen für fehlende oder geänderte PDF-Dateien ausgegeben werden sollen.

POLYKÖRPER: Befehl zum Erstellen von Wand-förmigen Solids.

- Trennen Option: Wenn gesetzt, wird für jede Kante der Basis Polylinie ein eigener Solid generiert.
- Dynamik Option: Wenn aktiviert, wird, wenn die Eingabe der Basis Polylinie abgeschlossen ist, eine dynamische Bemessung angezeigt, die es erlaubt, die Werte für Höhe (gespeichert in der System Variablen PSOLHEIGHT) und Breite (gespeichert in der System Variablen PSOLWIDTH) festzulegen.
- Dynamische Ausrichtung: Das wiederholte Drücken der STRG-Taste während der Abschlussphase des Befehls schaltet die Ausrichtung zwischen Links, Mitte und Rechts um.

PREVIEWTOPDOWN: Diese Einstellung war überflüssig geworden und wurde entfernt.

RENDERN: Die Systemvariablen ANTIALIASRENDER und ANTIALIASSCREEN steuern die Stärke des Anti-Aliasing (Kantenglättung) während des Render Prozesses und bei der Anzeige auf dem Bildschirm im gerenderten Modus. Der Standardwert ist 1, der Maximalwert beträgt 5.

Hinweis: Durch hohe Anti Aliasing Werte entstehen hohe Berechnungs-Zeiten.

- ANTIALIASRENDER gilt für die Befehle **RENDERN** und **-RENDER**.
- ANTIALIASSCREEN gilt für den Befehl **SHADEMODE** und den aktuell ausgewählten visuellen Stil.
RENDER MATERIAL BIBLIOTHEK

- Der Befehl **MATBROWSERÖFFN** öffnet den neuen Render Material Browser, der neben der Zeichnungs Anzeige angedockt werden kann. Er zeigt eine Übersicht der verfügbaren hochauflösenden Render Materialien.
Ein Suchfeld ermöglicht eine schnelle Filterung der Liste "während der Eingabe".
- Zum Sortieren der Liste, z. B. nach dem 'Download'-Status, genügt es, auf den Kopf der entsprechenden Spalte zu klicken.
- Das BricsCAD Installationsprogramm enthält nur Vorschau-Bilder der verfügbaren Materialien. Durch Klicken auf die Downloadschaltfläche wird das ausgewählte Material tatsächlich heruntergeladen und auf Ihrem Rechner installiert. Diese Vorgehensweise wurde gewählt, um zu vermeiden, dass ein 6 GB monolithisches Installationsprogramm, das die hohe Auflösung von 600+ Redway Rendering Materialien Definitionen enthält heruntergeladen werden muss; für eine typische Anwendungs Disziplin wird nur ein kleiner Teil von ihnen tatsächlich benötigt. Nachdem eine Material Definition erfolgreich in die lokale Bibliothek heruntergeladen wurde, wird die Download Schaltfläche neben dem Material nicht mehr angezeigt, und somit der Status angezeigt.
Verwenden Sie die Option "Material zur Zeichnung hinzufügen" aus dem Kontext Menü, um das ausgewählte Material aus der Bibliothek der aktuellen Zeichnung hinzuzufügen. Dies macht das Material für Objekte zuweisbar.
- Die **hochauflösenden** Redway Materialdefinitionen werden ausschließlich vom Render-Befehl verwendet. Für die Echtzeit-Anzeige werden **niedriger auflösende**, Dwg-kompatible Definitionen der gleichen Materialien verwendet.
- Eine Liste der Material Definitionen, die in der aktuellen Zeichnung verwendet werden, wird im oberen Teil des Browsers angezeigt. Das Zuweisen von Rendering Materialien erfolgt durch einfaches Drag Drop aus dieser Liste auf die gewünschten Objekte.
- Der Befehl **MATBROWERSCHL** schließt den Dialog.

MULTIFUNKTIONSLEISTE: Ist individuell konfigurierbar für 2DKonstruieren, 3D Modellierung, Mechanical- und BIM-Arbeitsbereiche.

AUSWAHL: Es stehen im Quad unter der Gruppe "Solid/Flächen Auswahl 4 neue Befehle zur Verfügung, die es erlauben 3D Solidflächen oder 3D Solids, die in Beziehung zur Eingabefläche stehen, auszuwählen:

- **WAHLAUSGERICHTETEFÄCHEN:** Wählt alle Flächen, die mit der Eingabe Fläche koplanar sind.
- **WAHLAUSGERICHTETESOLIDS:** Wählt alle Solids, die eine Fläche haben, die mit der Eingabe Fläche koplanar sind.
- **WAHLVERBUNDENEFLÄCHEN:** Wählt alle Flächen, die sich mit der Eingabe Fläche überlappen.
- **WAHLVERBUNDENESOLIDS:** Wählt alle Solids, die eine Fläche haben, die sich mit der Eingabe Fläche überlappen.

SELECTIONMODES System Variablen: Steuert den Auswahlmodus von Kanten, Flächen und Grenzen.

- **Kanten:** Wenn aktiviert, können Kanten von 3D-Objekten direkt ausgewählt werden ohne die STRG-Taste gedrückt zu halten.
- **Flächen:** Wenn aktiviert, können Flächen von 3D-Objekten direkt ausgewählt werden ohne die STRG-Taste gedrückt zu halten.
- **Grenzen:** Wenn aktiviert und um den Cursor eine geschlossene Grenze gefunden wird, wird diese hervorgehoben und ist wählbar. Während der Grenzen Erkennung werden nur lineare Geometrien, Kurven und planare Flächen von 3D-Objekten berücksichtigt.

AUSWAHLMODUS Werkzeugkasten: Zeigt den Status des Kanten-, Flächen- und Grenzen-Auswahl-Modus und ermöglicht es Ihnen diesen zu wechseln.

AUSWAHL von KANTEN oder FLÄCHEN über KREUZEN FENSTER: Das Drücken der STRG-Taste nach dem Start einer Kreuzen Fenster Auswahl wechselt zwischen regulärer und Kante oder Flächen Auswahl. Am Cursor wird ein Symbol angezeigt, das den aktiven Auswahlmodus, entweder Kanten oder Flächen-Kreuzende-Fenster Auswahlmodus, anzeigt:

BLECHKONSTRUKTION:

- Neue Befehle wurden hinzugefügt, um 3D-Solids in gültige entfaltete Blechbauteile zu konvertieren:
 - SMBENDCREATE: Konvertiert Kanten (scharfe Kanten zwischen Laschen-Flächen) in Biegungen.
 - SMCONVERT: Automatische Erkennung von Laschen und Biegungen in einem 3D Solid.
 - SMDELETE: Löscht eine Eckverbindung zwischen zwei Laschen durch die Wiederherstellung einer "harten" Kante; löscht eine Lasche mit allen benachbarten Biegungen. Die angrenzenden Laschen werden bis zu einer Verschneidungs-Konfiguration mit der gelöschten Lasche erweitert.
 - SMDISSOLVE: Löst Blechkonstruktions Features.
 - SMFLANGESPLIT: Teilt eine Lasche entlang einer Linie, die auf ihrer Fläche gezeichnet ist.
 - SMJUNCTIONCREATE: Konvertiert "harte" Kanten in eine Eckverbindung.
 - SMRELIEFCREATE: Erstellt gültige Eck- und Biege-Ausklinkungen. Eck-Ausklinkungen basieren auf Ecken, bei denen drei oder mehr Laschen aufeinandertreffen. Biege-Ausklinkungen werden am Anfang und Ende einer Lasche erzeugt.
 - SMRETHICKEN: Stellt ein 3D Solid Modell eines Blechteils durch Verstärkung einer seiner Seiten wieder her (alle Flächenstärken werden senkrecht zur Fläche der Lasche).
- BIEGE TABELLEN: Der globale "Die Width" (Ausklinkungs-Breite) Parameter kann im Mechanical Browser für Blechteile mit angehängten Biegetabellen festgelegt werden. Dieser globale Wert wird angewendet, um den Abzug für alle Biegungen zu berechnen, die keine lokale Ausklinkungs-Breite Parameter festgelegt haben.
- ECK AUSKLINKUNG: Der Befehl SMFLANGEEDGE erstellt automatisch eine Eckausklinkung für benachbarte Kanten Laschen. Dies ermöglicht, automatisch die Größe der quadratischen Ausklinkung für künftige Änderungen der Werkstückstärke und Biegeradien anzupassen.
- SMEXPORT2D: Exportiert die entfaltet Darstellung eines Blechkörpers als 2D Profil im .dxf/.dwg Format.
- SMEXPORTOSM: Befehl, um ein Blechbauteil in das .osm Datei-Format zu exportieren.
- FEATUREDIAGNOSE: Ungültige Blechkonstruktionen werden im Mechanical Browser automatisch rot markiert. Durch Klicken auf ein ungültiges Feature wird eine diagnostische Meldung in der Statuszeile angezeigt.

TIPPS: Ein Tipp Assistent-Widget zeigt die Möglichkeit an, eine Schnelltaste wie die STRG-Taste verwenden zu können. Durch Klicken auf das neu hinzugefügte 'Tipp' Feld in der [Statuszeile](#) deaktivieren/aktivieren (die neue Systemvariable TIPS wird ein- bzw. ausgeschaltet) Sie den Assistenten. Beispiel: Wenn Sie einen [Polykörper](#) erstellen, kann die Ausrichtung (Links - Mitte - Rechts) dynamisch mit der STRG-Taste umgeschaltet werden. Das Assistent-Widget wird angezeigt, um sicherzustellen, dass diese interessante Funktion nicht unbemerkt bleibt.

TRANSPARENZ TIEFE: Neu hinzugefügte Einstellung für Visuelle Stile - der Standardwert ist 4. Erhöhung des Wertes erhöht die Anzahl der überlagerten transparenten Flächen, durch die man, während am Bildschirm Visualisierung wird, sehen kann. Wenn ein Bild mit dem Befehl Render erzeugt wird, wird eine Transparenz Tiefe von 20 benutzt.

GRUNDANS:

- Hinzugefügt wurde die Möglichkeit, eine Ansicht, die mit der aktuellen Ansicht im Model Bereich korrespondiert, zu generieren.
- Die Option 'Voreinstellungen' ermöglicht es, Gruppen von vorkonfigurierten Mechanical- und Architektur-Ansichten zu generieren.

[ANSDETAIL](#): Befehl, um ein Ansichtsfenster zu erzeugen, welches eine detaillierte Ansicht einer Zeichnungs Ansicht, die mit den Befehlen [GRUNDANS](#) oder [ANSSCHNITT](#) erstellt wurde, zu generieren.

ARBEITSBEREICHE:

- Menü-, Werkzeugkasten- und Multifunktionsleisten-Einstellungen können nun in Arbeitsbereichen gespeichert werden.
 - Der neue Dialog 'Neu beginnen mit' erlaubt es, den anfänglichen Arbeitsbereich zu wählen, wenn Sie BricsCAD starten.
 - Ein neuer Werkzeugkasten [Arbeitsbereiche](#) und ein Kombinationsfeld-Steuerelement wurden hinzugefügt.
 - Beim Umschalten zwischen Arbeitsbereichen können zusätzliche Aktionen durch die Anpassung des Bereiches "Beim Wechsel" des Arbeitsbereiches konfiguriert werden.
 - WSAUTOSAVE - System Variable: Wenn eingeschaltet, werden beim Wechsel zu einem anderen Arbeitsbereich die Werkzeugkasten-Positionen des aktuellen Arbeitsbereichs in der CUI-Datei gespeichert. In BricsCAD ist WSAUTOSAVE standardmäßig eingeschaltet, so dass die aktuellen Werkzeugkasten-Positionen gespeichert werden und nach der Umstellung wiederhergestellt werden.
- XDWGFADECTL: Diese System Variable steuert die Anzeige der Ausblendung von Xref-Zeichnungen. Bei gerenderten Anzeigemodi wird dies noch nicht unterstützt.

ZOOMWHEEL: System Variable und Befehl, um die Zoom Richtung zu wechseln, wenn mit dem mittleren Mausrad gescrollt wird.

Installation

BricsCAD wird als einzelne Download-Datei zur Verfügung gestellt.

Jedes Haupt-Upgrade ((V13, V14, V15 ...)) wird parallel zur vorherigen Version installiert und kann im Demo-Modus installiert werden.

BricsCAD kann auf folgenden Systemen installiert werden:

- Microsoft Windows 8, 7, Vista und XP auf 32 und 64 Bit Versionen.
- Linux: Ubuntu, Fedora, OpenSUSE - 32bit, 64bit - gnome, kde
Ubuntu 9.04 oder höher, Fedora 11 oder höher, OpenSUSE 11.0 oder höher

Verwandte Themen

[Silent Installation](#)

[Erhöhen des Arbeitsspeicher-Grenzwertes](#)

Lizenzierung

BricsCAD steht mit drei Arten kommerzieller Lizenzen kombiniert mit zwei Plattformen und drei Funktionsebenen zur Verfügung:

- Kommerzielle Lizenzen: *Einzel*, *Volume* oder *Netzwerk*
- Plattformen: *Windows*, *Linux*,
- Funktionsebenen: *Classic*, *Pro*, *Platinum*

Sehen Sie auch bei: [Die Unterschiede zwischen den Plattformen und zwischen den Funktions-Ebenen.](#)

BricsCAD kann auch im [Demomodus](#) für Testzwecke laufen.

 [Führen Sie Ihre BricsCAD Testversion als Classic, Pro oder Platinum Version aus.](#) 

Meine Lizenzen Anzeigen

Alle Ihre gültigen Lizenzen können auf der Bricsys Website eingesehen werden.

1. Gehen Sie auf die Bricsys Homepage.
2. Im Menü *Support* wählen Sie *Mein Konto* (Login erforderlich). Stellen Sie sicher, dass Sie das Bricsys Konto verwenden, das Ihre Lizenzen enthält. Wenn nötig, kontaktieren Sie Ihren Bricsys Account Manager.

Die Seite *Mein Konto* wird geöffnet.

3. Im linken Menü, wählen Sie [Lizenzen und Wartungsverträge](#) .

Alle Ihre aktiven Lizenzen werden angezeigt.

4. (Optional) Klicken Sie auf eine Lizenz, um die Details zu dieser Lizenz zu sehen.

Lizenzen verwalten

Abhängig von der Art und Status können Lizenzen aktiviert, modifiziert und deaktiviert werden.

Verwenden Sie die [Aktivierung](#) um:

- Eine Testlizenz aktivieren.
- Um eine Einzel- oder Volumenlizenz zu aktivieren.
- Verwenden einer Netzwerk-Lizenz (die vorher auf einem Lizenz-Server aktiviert wurde).

Verwenden Sie [Ändern](#) um:

- Upgrade einer Lizenz (z. B. von einer Einzel Classic auf eine Einzel Platinum).
- Ersetzen einer Lizenz (z. B. ein Einzel Classic mit einer Netzwerk Pro).

Verwenden Sie die [Deaktivierung](#) um:

- Migrieren einer Lizenz auf einen anderen Computer.
- Deaktivieren einer Lizenz.
- Eine Lizenz nach der Installation einer neuen Festplatte, der Änderung von Partitionen oder dem Upgrade des Betriebssystems reaktivieren.

Meine Lizenzen Anzeigen

Alle Ihre gültigen Lizenzen können auf der Bricsys Website eingesehen werden.

1. Gehen Sie auf die Bricsys Homepage.
2. Im Menü *Support* wählen Sie *Mein Konto* (Login erforderlich).
Stellen Sie sicher, dass Sie das Bricsys Konto verwenden, das Ihre Lizenzen enthält. Wenn nötig, kontaktieren Sie Ihren Bricsys Account Manager.

Die Seite *Mein Konto* wird geöffnet.

3. Im linken Menü, wählen Sie *Lizenzen und Wartungsverträge* .

Alle Ihre aktiven Lizenzen werden angezeigt.

4. (Optional) Klicken Sie auf eine Lizenz, um die Details zu dieser Lizenz zu sehen.

Lizenzen verwalten

Abhängig von der Art und Status können Lizenzen aktiviert, modifiziert und deaktiviert werden. Verwenden Sie die [Aktivierung](#) um:

- Eine Testlizenz aktivieren.
- Um eine Einzel- oder Volumenlizenz zu aktivieren.
- Verwenden einer Netzwerk-Lizenz (die vorher auf einem Lizenz-Server aktiviert wurde).

Verwenden Sie [Ändern](#) um:

- Upgrade einer Lizenz (z. B. von einer Einzel Classic auf eine Einzel Platinum).
- Ersetzen einer Lizenz (z. B. ein Einzel Classic mit einer Netzwerk Pro).

Verwenden Sie die [Deaktivierung](#) um:

- Migrieren einer Lizenz auf einen anderen Computer.
- Deaktivieren einer Lizenz.
- Eine Lizenz nach der Installation einer neuen Festplatte, der Änderung von Partitionen oder dem Upgrade des Betriebssystems reaktivieren.

Aktivierung

Die BricsCAD Lizenzaktivierung benötigt immer eine Internet-Verbindung.

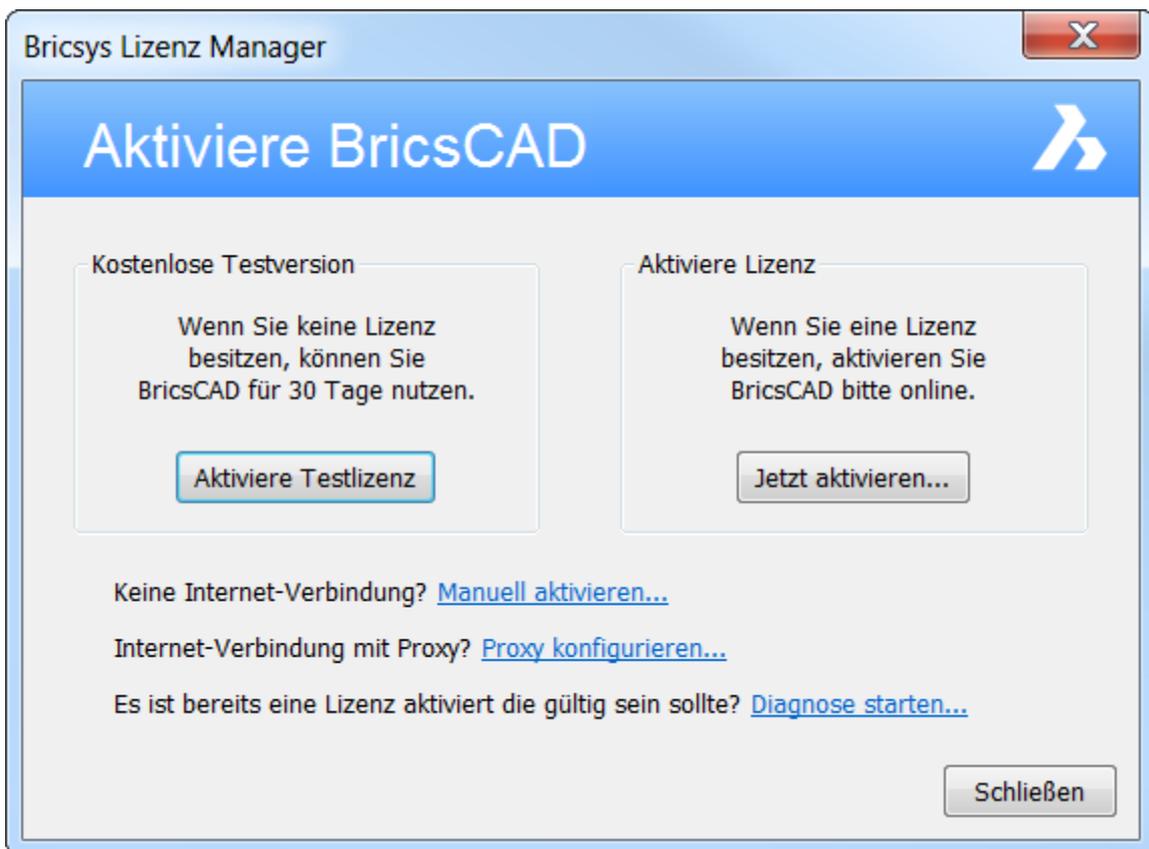
Allerdings, wenn Ihr Computer nicht mit dem Internet verbunden ist, kann die Lizenz manuell über einen anderen Rechner (der mit dem Internet verbunden ist) aktiviert werden.

Wenn BricsCAD zum ersten Mal gestartet wird

Benutzen Sie diese Vorgehensweise:

- Eine Testlizenz aktivieren.
- Um eine Einzel- oder Volumenlizenz zu aktivieren.
- Verwenden einer Netzwerk-Lizenz (die vorher auf einem Lizenz-Server aktiviert wurde).

Der Dialog **Aktiviere BricsCAD** wird geöffnet.



1. Wenn Ihr Computer über einen Proxy-Server mit dem Internet verbunden ist, klicken Sie auf den Link [Proxy konfigurieren...](#), um die [Proxy Einstellungen zu konfigurieren](#).
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktiviere Testlizenz**, um eine [Test-Lizenz zu aktivieren](#).
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Jetzt aktivieren**, um eine [Einzel- oder Volumenlizenz zu aktivieren](#) oder um eine [Netzwerk Lizenz zu benutzen](#).

Eine Testlizenz für die Ausführung von BricsCAD im Testmodus zu aktivieren

Benutzen Sie diese Vorgehensweise:

- Um eine Einzel- oder Volumenlizenz zu aktivieren.
- Verwenden einer Netzwerk-Lizenz (die vorher auf einem Lizenz-Server aktiviert wurde).

Der Dialog **Kostenlose Testversion** wird geöffnet.

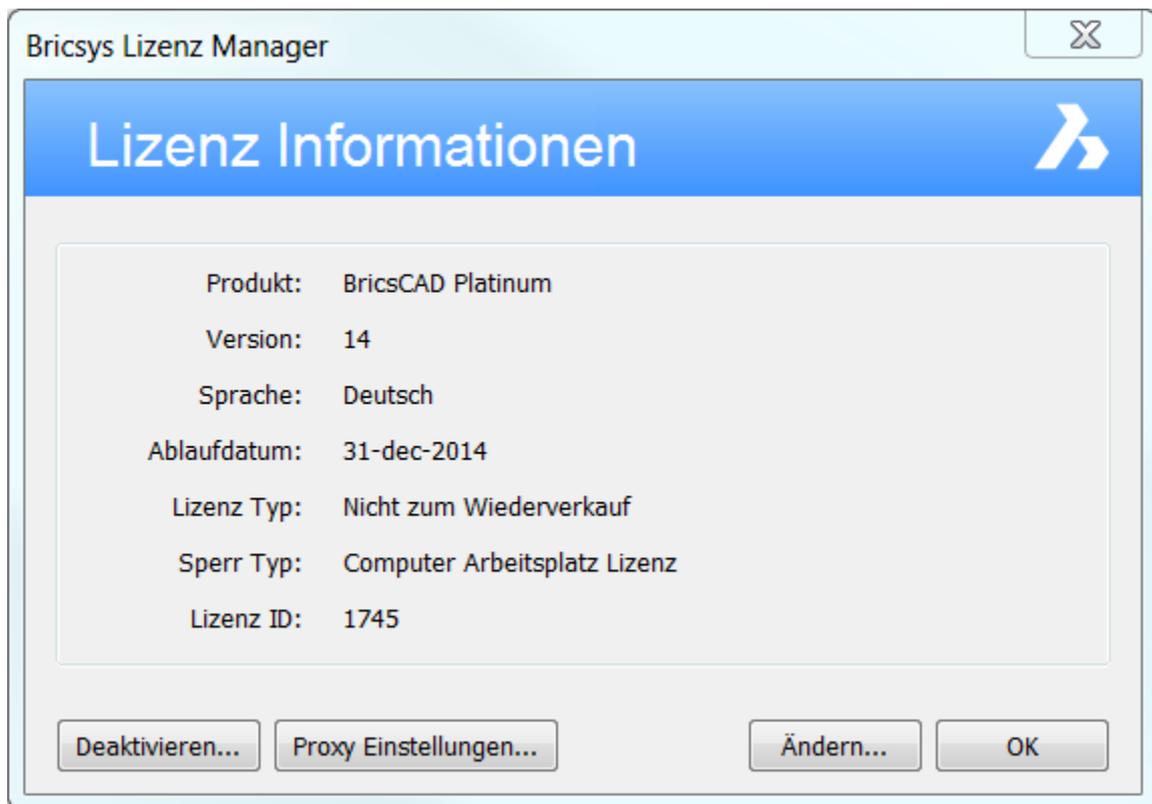


Klicken Sie auf die Schaltfläche **Lizenz eingeben...**, um eine [Einzel- oder Volumenlizenz zu aktivieren](#) oder um eine [Netzwerk Lizenz zu benutzen](#).

Eine Lizenz ersetzen oder ein Upgrade einer bestehenden Lizenz aktivieren

Benutzen Sie diese Vorgehensweise:

- Um eine Einzel- oder Volumenlizenz zu aktivieren.
 - Upgrade einer Lizenz (z. B. von einer Einzel Classic auf eine Einzel Platinum). Der alte Schlüssel ist dann nicht mehr gültig.
 - Ersetzen einer Lizenz (z. B. ein Einzel Classic mit einer Netzwerk Pro). Der alte Schlüssel wird automatisch deaktiviert und kann dann auf einem anderen Computer aktiviert werden.
1. Wählen Sie im Menü *Hilfe BricsCAD Lizenz...* Der Dialog *Lizenz Informationen* wird geöffnet.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**, um eine **Einzel-** oder **Volumenlizenz zu aktivieren** oder um eine **Netzwerk Lizenz zu benutzen**.

Verwandte Themen

[Konfigurieren der Proxy-Einstellungen](#)

[Aktivieren einer Testlizenz](#)

[Manuelles Aktivieren einer Testlizenz](#)

[Aktivieren einer Einzel- oder Volumenlizenz](#)

[Manuelles Aktivieren einer Einzel- oder Volumenlizenz](#)

[Verwenden einer Netzwerk-Lizenz](#)

[Verwalten einer BricsCAD Communicator-Lizenz](#)

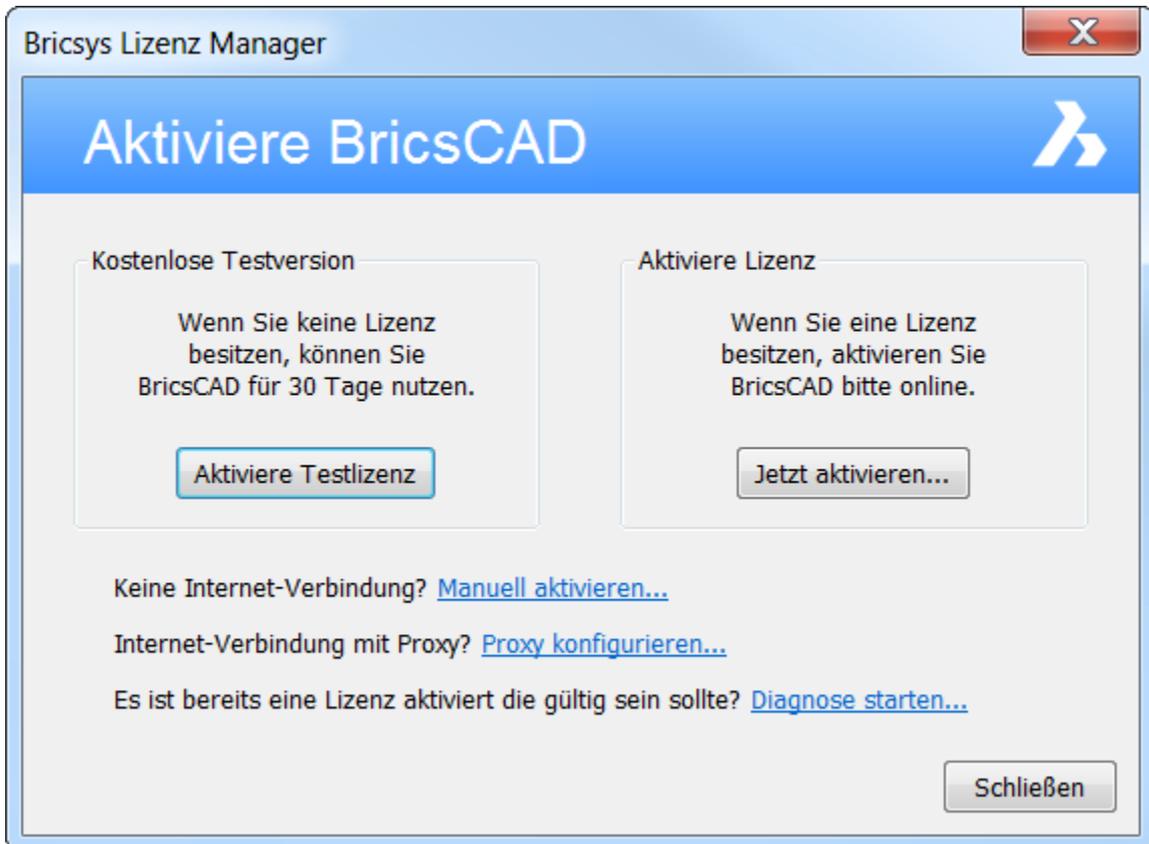
[Bricsys Knowledge Base](#) 

Wenn BricsCAD zum ersten Mal gestartet wird

Benutzen Sie diese Vorgehensweise:

- Eine Testlizenz aktivieren.
- Um eine Einzel- oder Volumenlizenz zu aktivieren.
- Verwenden einer Netzwerk-Lizenz (die vorher auf einem Lizenz-Server aktiviert wurde).

Der Dialog **Aktiviere BricsCAD** wird geöffnet.



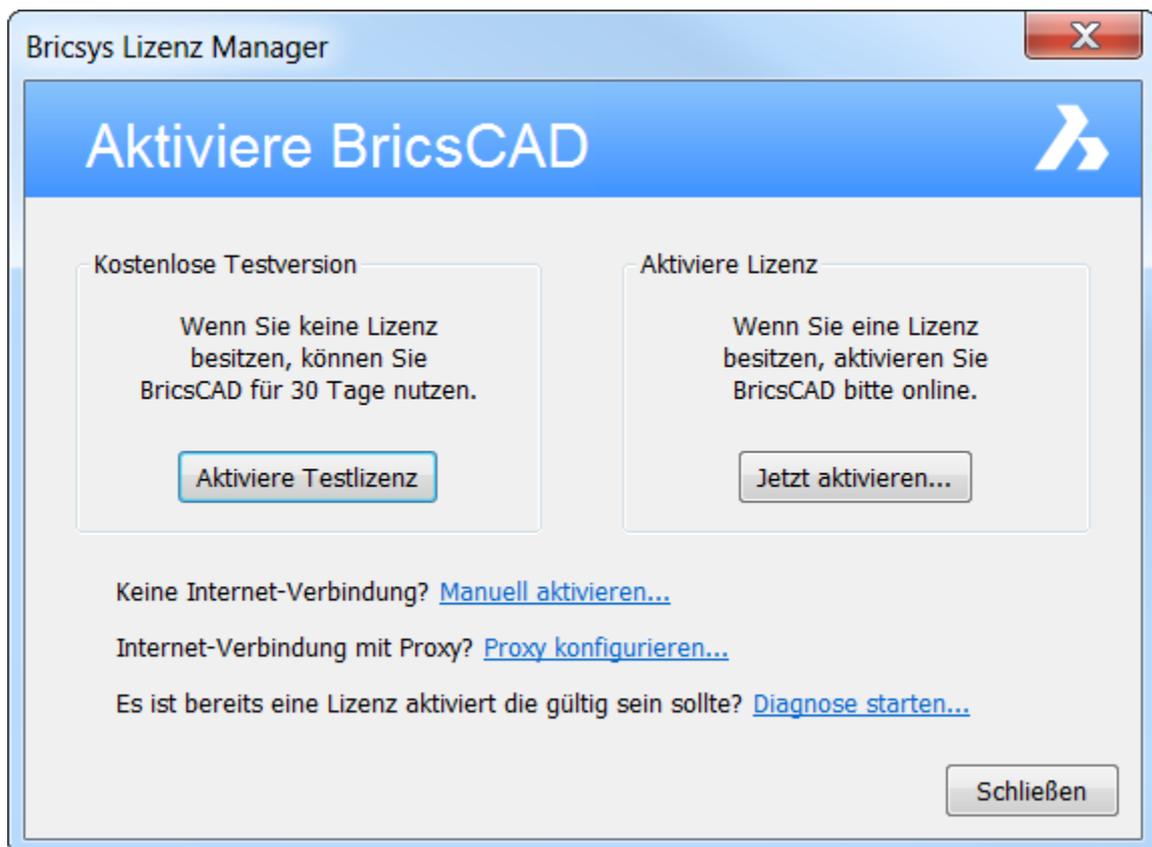
1. Wenn Ihr Computer über einen Proxy-Server mit dem Internet verbunden ist, klicken Sie auf den Link [Proxy konfigurieren...](#), um die [Proxy Einstellungen zu konfigurieren](#).
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktiviere Testlizenz**, um eine [Test-Lizenz zu aktivieren](#).
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Jetzt aktivieren**, um eine [Einzel- oder Volumenlizenz zu aktivieren](#) oder um eine [Netzwerk Lizenz zu benutzen](#).

Test Modus

BricsCAD kann für 30 Tage im Test Modus aktiviert werden. Nach Ablauf dieser Frist muss eine gültige kommerzielle aktiviert/verwendet werden.

Aktivieren von BricsCAD im Test-Modus

1. Starten Sie BricsCAD, z. B. durch Doppelklick auf das Desktop-Icon BricsCAD. Der Dialog *Bricsys Lizenz Manager - Aktiviere BricsCAD* wird geöffnet.



2. Wenn Ihr Computer über einen Proxy-Server mit dem Internet verbunden ist, klicken Sie auf den Link *Proxy konfigurieren...*, um die *Proxy Einstellungen zu konfigurieren*.
3. **Klicken Sie auf die Schaltfläche *Aktiviere Testlizenz*.**

Den Test Modus manuell aktivieren

Sehen Sie bitte unter [Manuelles Aktivieren des Test Modus](#) nach.

Ausführen von BricsCAD im Testmodus

Jedes Mal, wenn Sie BricsCAD im Testmodus starten, wird der Dialog BricsCAD - Kostenlose Testversion geöffnet



- Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter, um BricsCAD im Testmodus zu öffnen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Lizenz eingeben...](#), um eine [Einzel- oder Volumenlizenz zu aktivieren](#) oder um eine [Netzwerk Lizenz zu benutzen](#).

Funktions Ebenen

Im Testmodus läuft BricsCAD als Voll Platinum Version ohne Funktionseinschränkungen.

Die RunAsLevel Voreinstellung erlaubt es, BricsCAD in einem anderen (niedrigeren) Niveau als der lizenzierten Ebene auszuführen. Z. B. kann eine Platinum-Version als Pro- oder Classic-Version ausgeführt werden, eine Pro-Version kann als Classic-Version ausgeführt werden.

Dies erleichtert die Beurteilung der verfügbaren Funktionen für jede Lizenz Stufe.

1. In BricsCAD, im Dialog Einstellungen, gehen Sie zur Präferenz RunAsLevel oder geben Sie in der Befehlszeile den Befehl "RunAsLevel" ein.
2. Geben Sie den Wert für die Funktions Ebene ein, die Sie testen wollen. Wertebereich: 0 = Classic, 1 = Pro, 2 = Platinum (Standard).
3. Mit einem Neustart von BricsCAD werden die Änderungen übernommen.

Verwandte Themen

[Konfigurieren der Proxy-Einstellungen](#)

[Aktivieren einer Einzel- oder Volumenlizenz](#)

[Verwenden einer Netzwerk-Lizenz](#)

[Verwalten einer BricsCAD Communicator-Lizenz](#)

[Bricsys Knowledge Base](#) 

Beim Start von BricsCAD im Testmodus

Eine Testlizenz für die Ausführung von BricsCAD im Testmodus zu aktivieren

Benutzen Sie diese Vorgehensweise:

- Um eine Einzel- oder Volumenlizenz zu aktivieren.
- Verwenden einer Netzwerk-Lizenz (die vorher auf einem Lizenz-Server aktiviert wurde).

Der Dialog **Kostenlose Testversion** wird geöffnet.



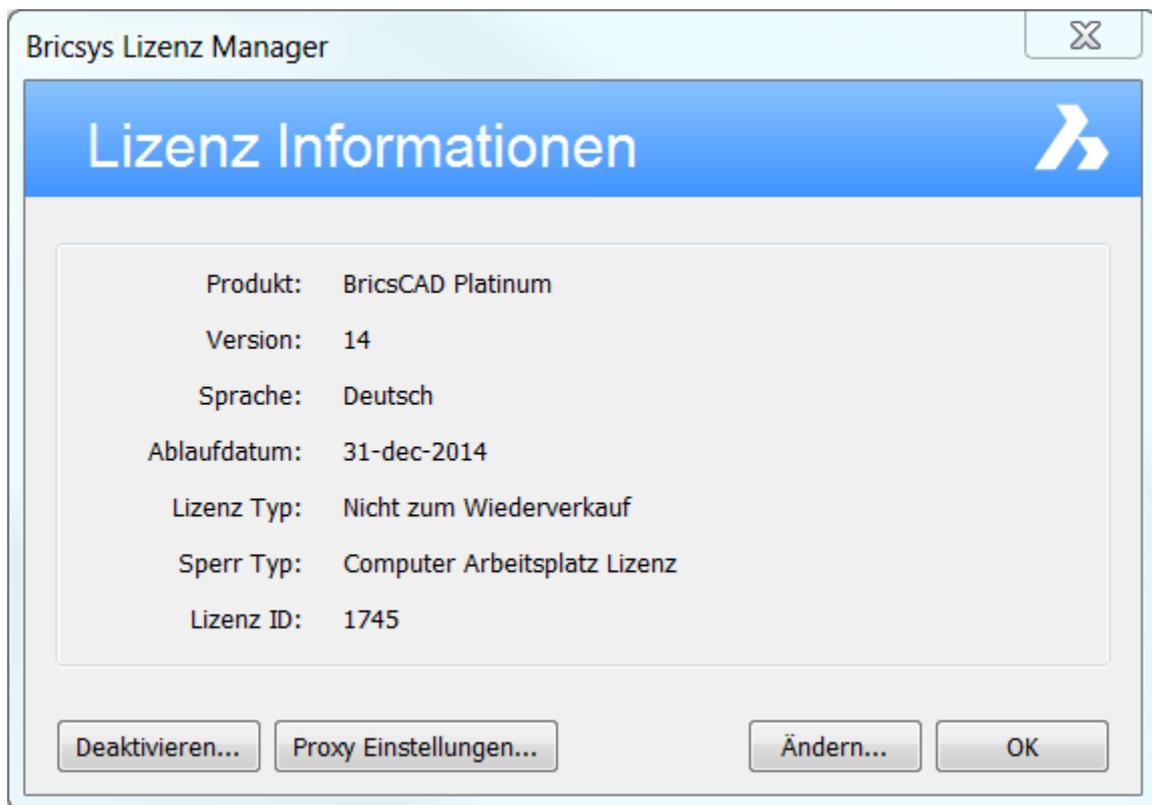
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Lizenz eingeben...**, um eine [Einzel- oder Volumenlizenz zu aktivieren](#) oder um eine [Netzwerk Lizenz zu benutzen](#).

Ersetzen oder Upgraden einer bestehenden Lizenz

Eine Lizenz ersetzen oder ein Upgrade einer bestehenden Lizenz aktivieren

Benutzen Sie diese Vorgehensweise:

- Um eine Einzel- oder Volumenlizenz zu aktivieren.
 - Upgrade einer Lizenz (z. B. von einer Einzel Classic auf eine Einzel Platinum). Der alte Schlüssel ist dann nicht mehr gültig.
 - Ersetzen einer Lizenz (z. B. ein Einzel Classic mit einer Netzwerk Pro). Der alte Schlüssel wird automatisch deaktiviert und kann dann auf einem anderen Computer aktiviert werden.
1. Wählen Sie im Menü *Hilfe BricsCAD Lizenz...* Der Dialog *Lizenz Informationen* wird geöffnet.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Ändern*, um eine [Einzel- oder Volumenlizenz zu aktivieren](#) oder um eine [Netzwerk Lizenz zu benutzen](#).

Verwandte Themen

[Konfigurieren der Proxy-Einstellungen](#)

[Aktivieren einer Testlizenz](#)

[Manuelles Aktivieren einer Testlizenz](#)

[Aktivieren einer Einzel- oder Volumenlizenz](#)

[Manuelles Aktivieren einer Einzel- oder Volumenlizenz](#)

[Verwenden einer Netzwerk-Lizenz](#)

[Verwalten einer BricsCAD Communicator-Lizenz](#)

[Bricsys Knowledge Base](#)

Nach Lizenz-Typ

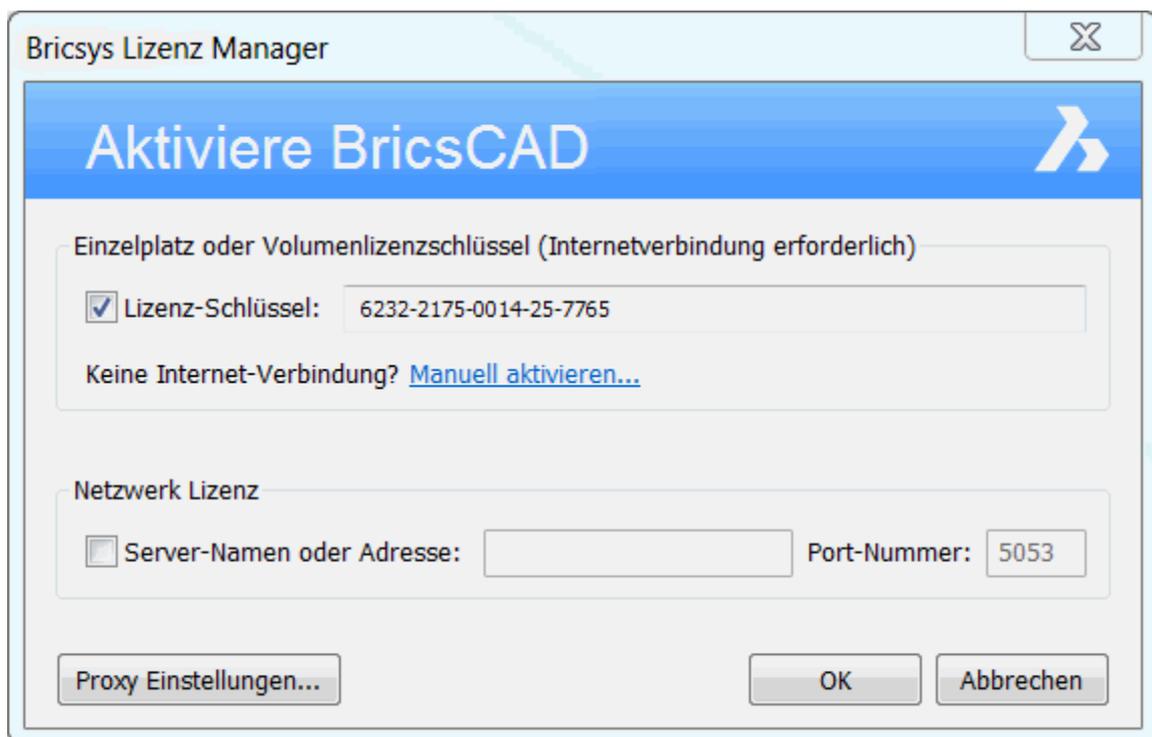
Einzel oder Volume

Aktivieren einer Einzel- oder Volumen-Lizenz

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn BricsCAD das erste Mal gestartet wird - klicken Sie im Dialog *Aktiviere BricsCAD* auf die Schaltfläche *Jetzt aktivieren...*
 - Wenn BricsCAD im Testmodus gestartet wird - drücken Sie im Dialog *Kostenlose Testversion* die Schaltfläche *Lizenz eingeben*.
 - Wenn eine bereits bestehende Lizenz ersetzt oder ein Upgrade durchgeführt werden soll - wählen Sie im Menü **Hilfe, BricsCAD Lizenz...** Der Dialog **Lizenz Information** wird geöffnet. Klicken Sie hier auf die Schaltfläche *Ändern...*

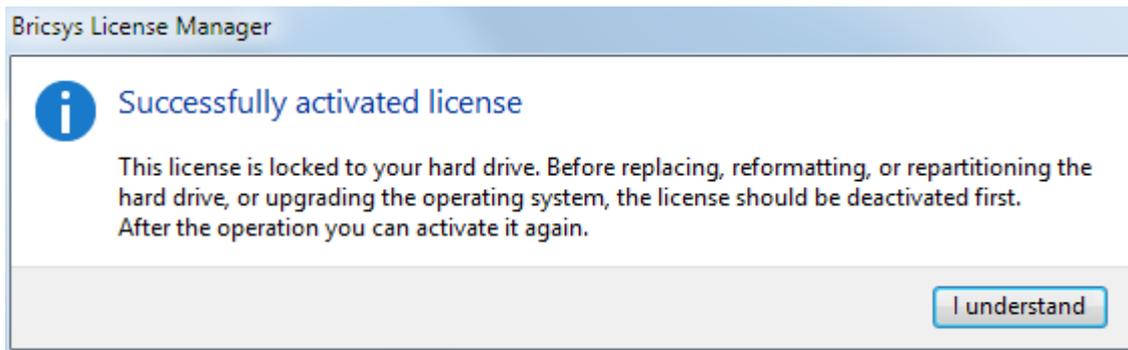
Der Dialog *Aktiviere BricsCAD* wird geöffnet.

2. Wählen Sie die Option *Einzelplatz oder Volumenlizenzschlüssel* aus.
3. Geben Sie oder fügen Sie den Lizenz Schlüssel über Kopieren/Einfügen in das Feld *Lizenz-Schlüssel*.



4. Wenn Ihr Computer über einen Proxy-Server mit dem Internet verbunden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche *Proxy Einstellungen...*, um die *Proxy Einstellungen zu konfigurieren*.

5. Klicken Sie auf *OK*.



Manuelles Aktivieren einer Einzel- oder Volumen-Lizenz

Sehen Sie bitte unter [Manuelles Aktivieren einer Einzel- oder Volumenlizenz](#) nach.

Verwandte Themen

[Konfigurieren der Proxy-Einstellungen](#)

[Verwalten einer BricsCAD Communicator-Lizenz](#)

[Bricsys Knowledge Base](#) 

Netzwerk

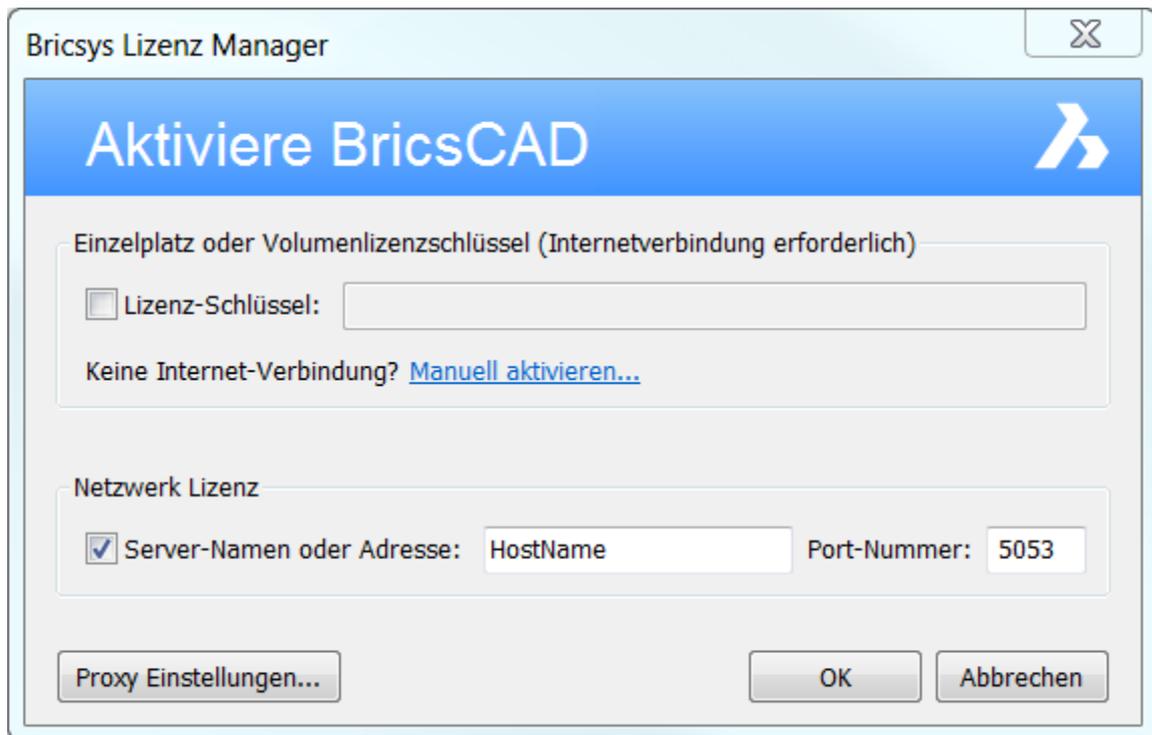
Bevor Sie hier fortfahren, muss sichergestellt sein, dass ein Netzwerk Administrator einen [Netzwerk Lizenz-Server](#) eingerichtet hat. Die Netzwerklizenz muss aktiviert sein, und die Lizenz-Server muss gestartet sein.

Benutzen einer Netzwerk Lizenz auf einem Einzelnen Computer

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn BricsCAD das erste Mal gestartet wird - klicken Sie im Dialog *Aktiviere BricsCAD* auf die Schaltfläche *Jetzt aktivieren...*
 - Wenn BricsCAD im Testmodus gestartet wird - drücken Sie im Dialog *Kostenlose Testversion* die Schaltfläche *Lizenz eingeben*.
 - Wenn eine bereits bestehende Lizenz ersetzt oder ein Upgrade durchgeführt werden soll - wählen Sie im Menü **Hilfe, BricsCAD Lizenz...** Der Dialog **Lizenz Information** wird geöffnet. Klicken Sie hier auf die Schaltfläche *Ändern...*

Der Dialog *Aktiviere BricsCAD* wird geöffnet.

2. Wählen Sie die Option *Netzwerk Lizenz*.
3. Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Lizenz Servers im Feld *Server-Name oder Adresse* ein.



4. (Optional) Geben Sie die Port Nummer in das Feld *Port-Nummer* ein.
5. Wenn Ihr Computer über einen Proxy-Server mit dem Lizenz Server verbunden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche *Proxy Einstellungen...*, um die [Proxy-Einstellungen für eine Netzwerk Lizenz zu konfigurieren](#).
6. Klicken Sie auf *OK*.

Verwandte Themen

[Konfigurieren der Proxy-Einstellungen](#)

[Netzwerk Lizenz Server Setup](#)

[Verwalten einer BricsCAD Communicator-Lizenz](#)

[Bricsys Knowledge Base !\[\]\(f15da8627380db409bac161a6cb03047_img.jpg\)](#)

Änderungen

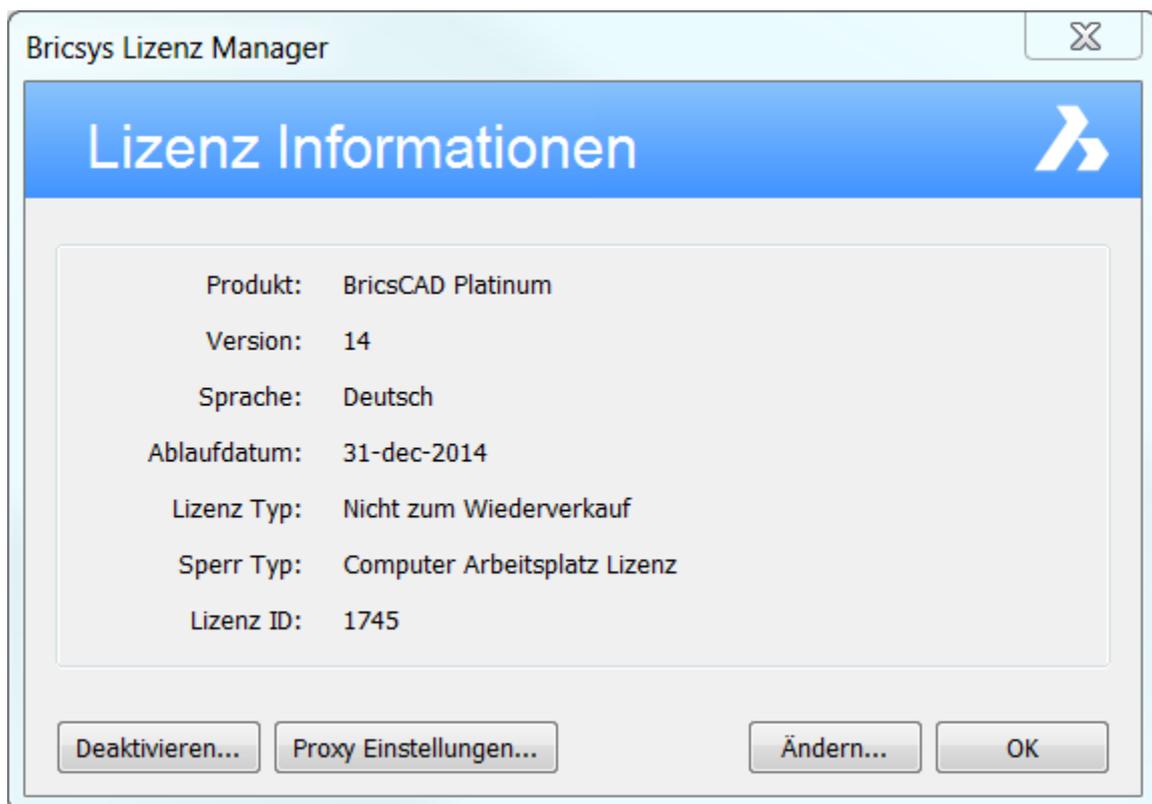
Die BricsCAD Lizenz Modifikation erfordert immer eine Internet-Verbindung.

Um eine BricsCAD Lizenz zu ändern

Benutzen Sie diese Vorgehensweise:

- Upgrade einer Lizenz (z. B. von einer Einzel Classic auf eine Einzel Platinum). Der alte Schlüssel ist dann nicht mehr gültig.
- Ersetzen einer Lizenz (z. B. ein Einzel Classic mit einer Netzwerk Pro). Der alte Schlüssel wird automatisch deaktiviert und kann dann auf einem anderen Computer aktiviert werden.

1. Wählen Sie im Menü *Hilfe BricsCAD Lizenz...* Der Dialog *Lizenz Informationen* wird geöffnet.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Ändern...*, um eine [Einzel- oder Volumenlizenz zu ändern](#) oder um eine [Netzwerk Lizenz zu ändern](#)

Verwandte Themen

[Konfigurieren der Proxy-Einstellungen](#)

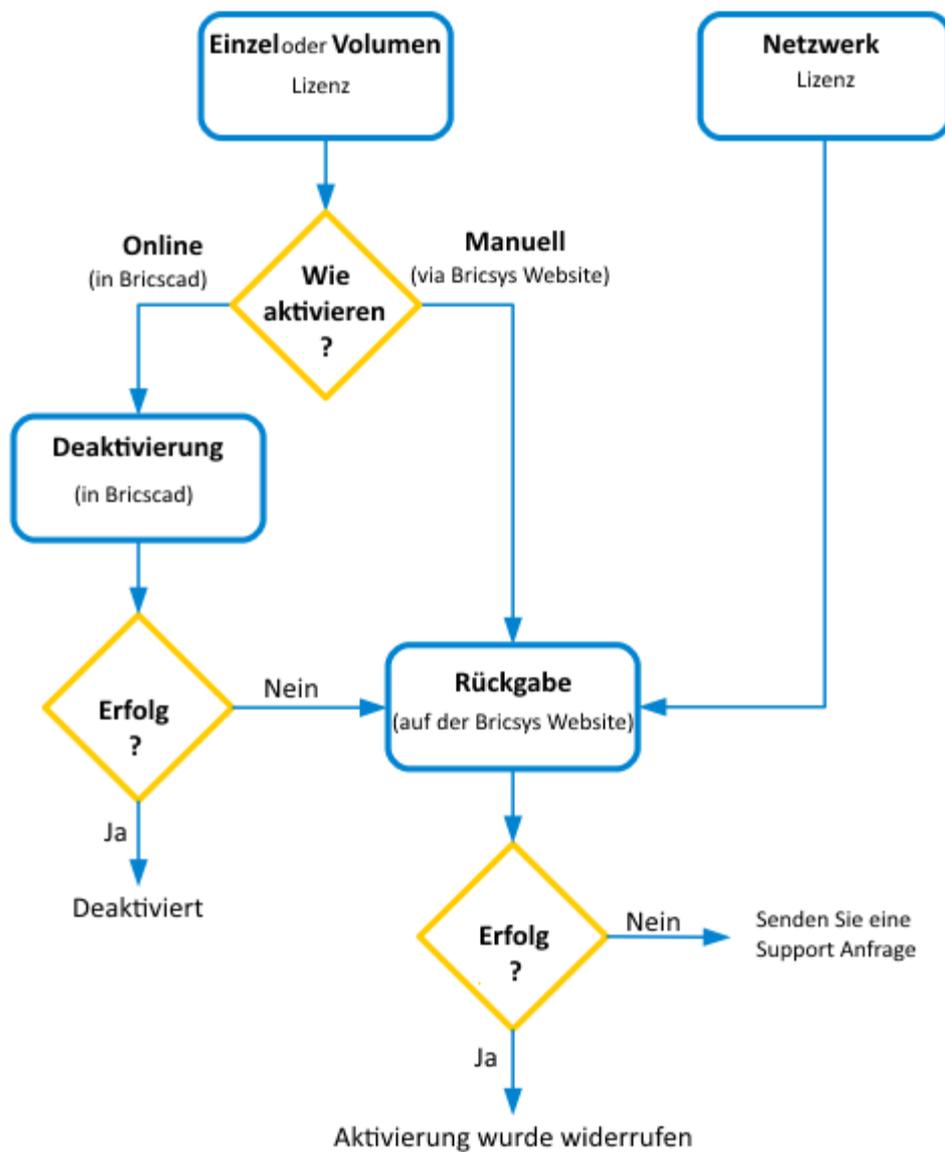
[Verwalten einer BricsCAD Communicator-Lizenz](#)

Deaktivierung

Die Deaktivierung einer BricsCAD Lizenz erfordert immer eine Internet-Verbindung. Lizenzen können nicht manuell über einen anderen Computer (der mit dem Internet verbunden ist) deaktiviert werden.

Einzel- und Volumen-Lizenzen, die manuell aktiviert wurden, und Netzwerk- und Testlizenzen können nicht deaktiviert werden.

Die folgende Tabelle erläutert, wie ein BricsCAD Lizenz deaktiviert werden kann. Wenn die Deaktivierung nicht möglich ist, kann die Lizenz annulliert werden.

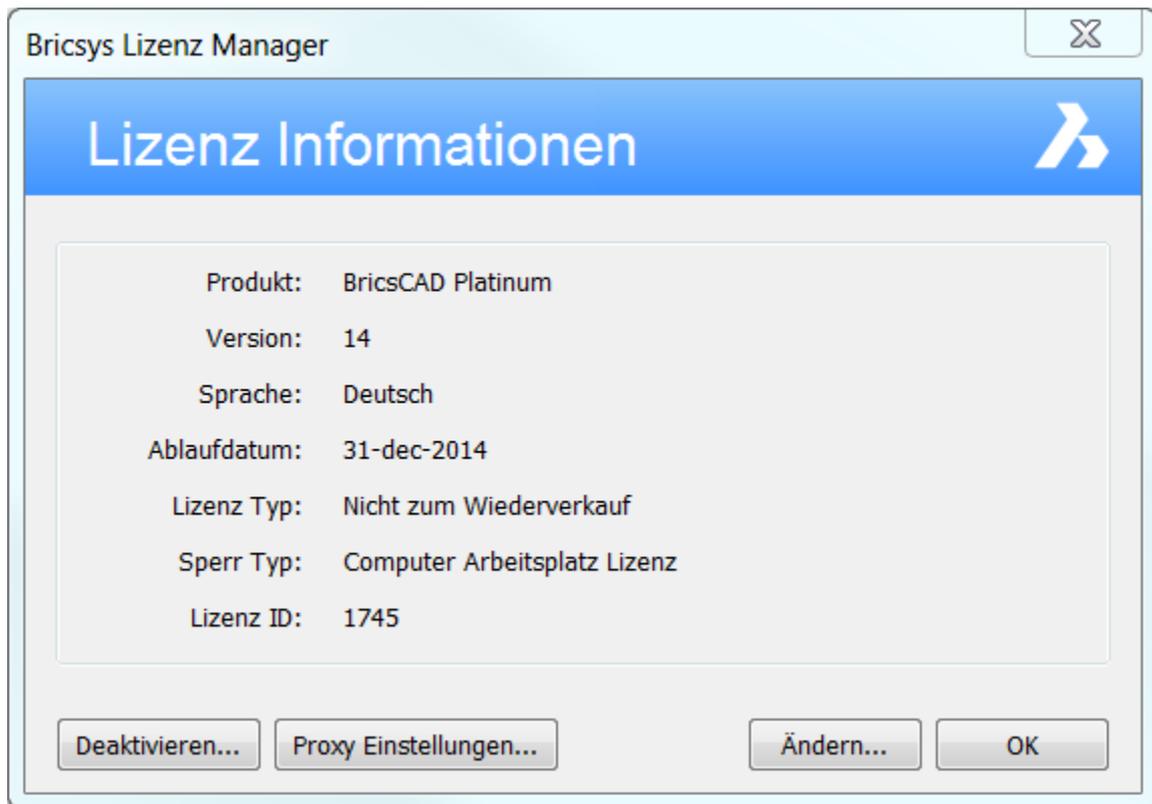


Deaktivieren einer Lizenz

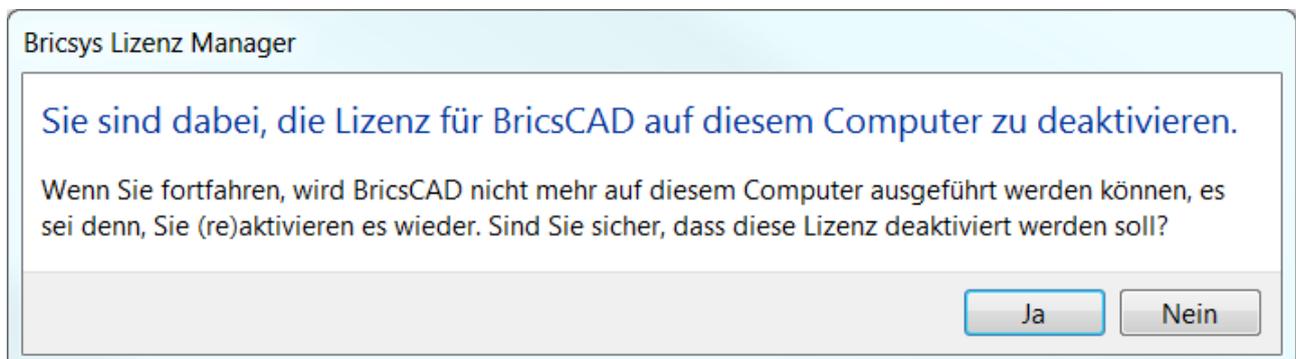
Benutzen Sie diese Vorgehensweise:

- Migrieren einer Lizenz auf einen anderen Computer.
- Dauerhaftes Entfernen von BricsCAD auf einem Computer.
- Eine Lizenz nach der Installation einer neuen Festplatte, der Änderung von Partitionen oder dem Upgrade des Betriebssystems reaktivieren.

1. Wählen Sie im Menü *Hilfe BricsCAD Lizenz...* Der Dialog *Lizenz Informationen* wird geöffnet.



2. Wenn Ihr Computer über einen Proxy-Server mit dem Internet verbunden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche *Proxy Einstellungen...*, um die *Proxy Einstellungen zu konfigurieren*.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Deaktivieren...*



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Ja*, um das deaktivieren der Lizenz zu bestätigen.

Die Lizenz ist nun deaktiviert, und steht jetzt bereit, um auf einem anderen Computer aktiviert zu werden.

Eine Lizenz annullieren

Der letzter Ausweg, nur wenn die Deaktivierung nicht möglich ist.

Benutzen Sie diese Vorgehensweise:

- Deaktivieren einer Einzel- oder Volumenlizenz die manuell aktiviert wurde, oder deaktivieren eine Netzwerklizenz.
- Möglichkeit, BricsCAD nach einem Festplattencrash zu reaktivieren.
- Eine Lizenz nach der Installation einer neuen Festplatte, der Änderung von Partitionen oder dem Upgrade des Betriebssystems reaktivieren.
- Migrieren einer Lizenz auf einen anderen Computer.
- Dauerhaftes Entfernen von BricsCAD auf einem Computer.

1. Gehen Sie auf die Bricsys Homepage.
2. Im Menü *Support* wählen Sie *Mein Konto* (Login erforderlich). Stellen Sie sicher, Sie sich mit dem Bricsys Konto das Ihre Lizenzen enthält verbunden sind. Wenn nötig, kontaktieren Sie Ihren Bricsys Account Manager.

Die Seite *Mein Konto* wird geöffnet.

3. Wählen Sie im linken Menü, *Lizenzen und Wartungsverträge* .

Alle Ihre aktiven Lizenzen werden angezeigt.

4. Neben der Lizenz, die Sie annullieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche *Verwalten...* klicken Sie dann auf das Symbol *Aktivierung widerrufen* .

Verwandte Themen

[Konfigurieren der Proxy-Einstellungen](#)

[Verwalten einer BricsCAD Communicator-Lizenz](#)

Netzwerk Lizenz Server

Um eine Netzwerk Lizenz für BricsCAD auf den Client-Computern verfügbar zu machen, muss zuerst ein Netzwerk-Lizenz-Server von *Reprise Software* von einem Netzwerkadministrator installiert werden.

Der *Bricsys Network License Manager* ist ein separates Programm, das heruntergeladen und auf dem Server installiert werden muss.

Nach dem Starten des Netzwerk Lizenz Servers kann er komplett über einen Web-Schnittstelle konfiguriert werden.

Genau wie bei BricsCAD eine Lizenzdatei benötigt wird, muss eine Lizenzdatei zum Ausführen des Servers eingegeben werden. Wie bei BricsCAD kann der Lizenzschlüssel online oder manuell aktiviert werden, um eine Lizenzdatei zu erhalten.

Eine Netzwerk-Lizenz kann nur einmal aktiviert werden und ist dann für diesen Server gesperrt.

Sobald der Netzwerk Lizenz Server installiert ist, kann die Netzwerk Lizenz in BricsCAD, auf einem Client Computer genutzt werden.

Verwandte Themen

[Windows Netzwerk Lizenz Server Setup](#)

[Linux Netzwerk Lizenz Server Setup](#)

[Server Administration](#)

[Verwenden einer Netzwerk-Lizenz](#)

[Bricsys Knowledge Base](#) 

[RLM License Administration Manual](#) 

[RLM](#) 

Windows Server Setup

Installation des Bricsys Network License Manager

Download und Installation des *Bricsys Network License Manager* auf dem Computer der als Netzwerk Lizenz Server dienen soll.

Herunterladen des Network License Manager (Windows)

Nach der Installation gibt es 2 Verknüpfungen im Startmenü:

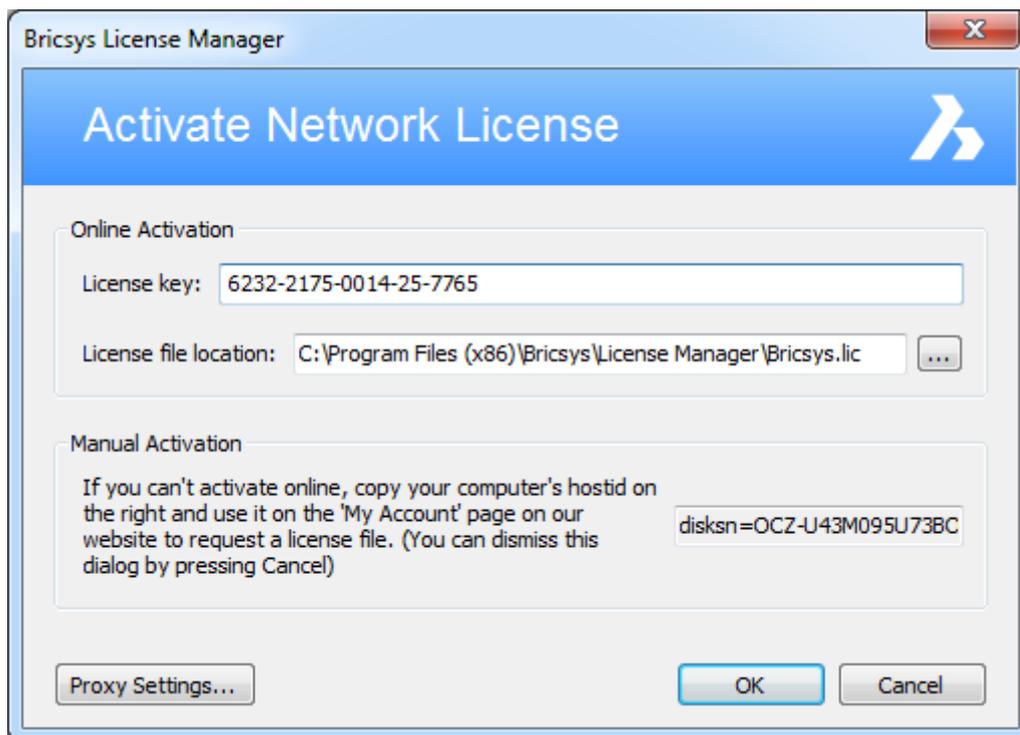
License Activation (Alle Programme > Bricsys > Network License Manager > License Activation)

License Server (Alle Programme > Bricsys > Network License Manager > License Server)

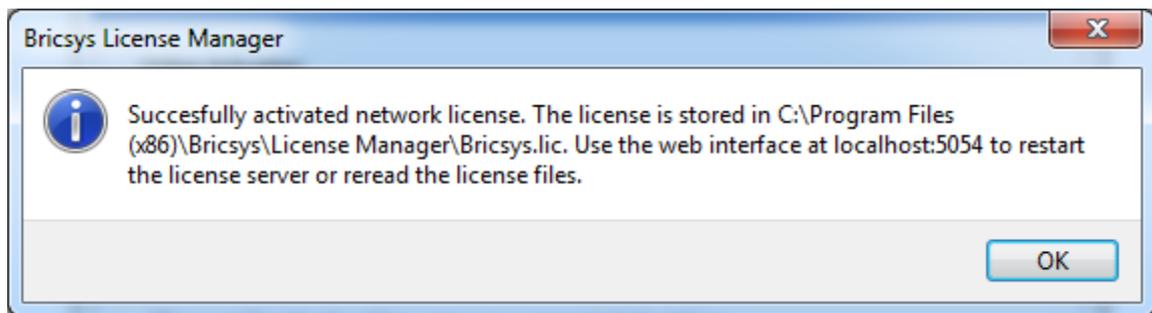
Aktivieren einer Netzwerk Lizenz auf dem Netzwerk Lizenz Server

Die Netzwerk Lizenz muss auf dem Lizenz-Server aktiviert werden.

1. Im *Start* Menü, klicken Sie auf die Verknüpfung *License Activation*. Der Dialog *Activate Network License* wird geöffnet.



2. Im Feld *License key*, geben Sie Ihre Netzwerk Lizenz ein.
3. Im Feld *License file location*, muss der Speicherort der Lizenz Datei dem Installationsort des Bricsys Network License Manager entsprechen.
4. Klicken Sie auf *OK*.



- ANMERKUNGEN**
- Wenn der Netzwerk Lizenz Server beim Aktivieren einer Netzwerk Lizenz läuft, müssen Sie nach der Aktivierung den Server [reread the license / restart the server](#).
 - Netzwerk Lizenzen können nicht deaktiviert werden.

Manuelles aktivieren einer Netzwerk Lizenz

Wenn der Server keinen Internetzugang hat, können Sie [die Lizenz manuell aktivieren](#).

Starten des Netzwerk Lizenz Servers

Klicken Sie im *Start* Menü, den Link *License Server* (auf Windows Vista oder höher: Rechts-Klick > Als Administrator ausführen). Ein Konsolen Fenster wird geöffnet.

Der Server ist nun gestartet und kann über die [Server Administration](#) konfiguriert werden.

Sobald der Netzwerk Lizenz Server installiert ist und der Server gestartet ist kann er Lizenzen bereitstellen.

Sobald der [Netzwerk Lizenz Server](#) installiert ist, kann die Netzwerk Lizenz in BricsCAD, auf einem Client Computer genutzt werden.

Verwandte Themen

[Konfigurieren der Proxy-Einstellungen](#)

[Linux Netzwerk Lizenz Server Setup](#)

[Server Administration](#)

[Verwenden einer Netzwerk-Lizenz](#)

[Bricsys Knowledge Base](#) 

[RLM License Administration Manual](#) 

[RLM FAQ](#) 

Linux Server Setup

Download und Installation des *Bricsys Network License Manager* auf dem Computer der als Netzwerk Lizenz Server dienen soll.

Herunterladen des Network License Manager (Linux)

1. Extrahieren Sie die Datei Bricsys-NetworkLicenseManager.tgz in einen beliebigen Ordner (Befehlszeile: `tar xvzf Bricsys-NetworkLicenseManager.tgz`).
2. Starten Sie die Anwendung *rlm* in diesem Ordner (Befehlszeile in diesem Ordner: `./rlm`).
3. Öffnen Sie einen Browser mit der Adresse <http://localhost:5054>.
4. Auf dieser Web-Seite klicken Sie auf *System Info* auf der linken Seite. Kopieren Sie eine Ethernet Host-ID und nutzen diese, um Ihre Lizenz auf Ihrer *Mein Konto* Seite auf der Bricsys Website zu aktivieren.
5. Wenn Sie eine Lizenz-Datei von der Bricsys Website heruntergeladen haben, speichern Sie diese im Ordner, in den Sie die Datei Bricsys-NetworkLicenseManager.tgz extrahiert haben.
6. Klicken Sie auf die *Schaltfläche Reread/Restart Servers*.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Status*, um den Serverstatus einzusehen; drücken Sie auf der nächsten Seite die Schaltfläche *bricsys* in der unteren Tabelle, um die Bricsys Lizenzen zu sehen.
8. Klicken Sie auf die *Schaltfläche RLM Manual* auf der linken Seite, um zu lernen, wie der Lizenz Server im Detail funktioniert. Unter anderem wird auf dieser Seite erklärt, wie man den *rlm* Server automatisch startet, wenn der Server gebootet wird.

Sobald der Netzwerk Lizenz Server installiert ist und der Server gestartet ist kann er Lizenzen bereitstellen.

Sobald der [Netzwerk Lizenz Server](#) installiert ist, kann die Netzwerk Lizenz in BricsCAD, auf einem Client Computer genutzt werden.

Verwandte Themen

[Konfigurieren der Proxy-Einstellungen](#)

[Windows Network License Server Setup](#)

[Server Administration](#)

[Verwenden einer Netzwerk-Lizenz](#)

[Bricsys Knowledge Base](#) 

[RLM License Administration Manual](#) 

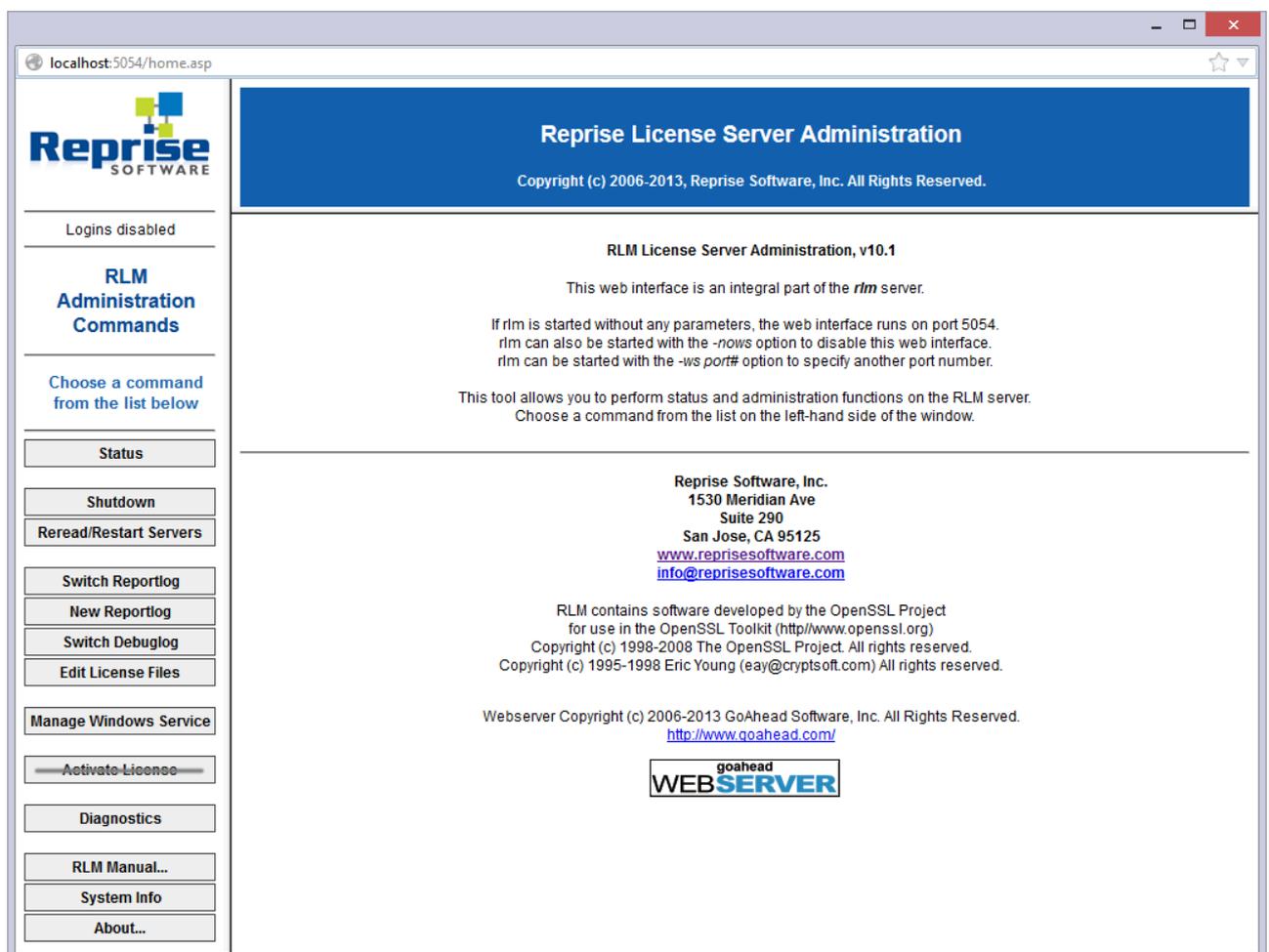
[RLM FAQ](#) 

Server Administration

Wenn der Netzwerk Lizenz Server (auch *RLM License Server* genannt) läuft, kann er komplett über die *Reprise License Server Administration* Web-Schnittstelle konfiguriert werden.

Das Web Interface

1. (Wenn der Netzwerk-Lizenzserver nicht läuft) Klicken Sie im *Start* Menü, den Link *License Server* (auf Windows Vista oder höher: Rechts-Klick > Als Administrator ausführen). Ein Konsolen Fenster wird geöffnet.
2. Starten Sie einen Web Browser.
3. Gehen Sie zur Adresse <http://localhost:5054>. The *Reprise License Server Administration* Web Interface wird geöffnet.



- ANMERKUNGEN**
- Verwenden Sie die Schaltfläche *Activate License* nicht!
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche *RLM Manual..* auf der linken Seite, um einen Überblick aller Optionen zu erhalten. Oder öffnen Sie das [RLM License Administration Manual](#) .

Automatisches starten des Servers

Die Netzwerk Lizenz Server kann beim Booten des Server-Computer automatisch gestartet werden.

- ANMERKUNGEN**
- Unter Windows Vista oder höheren Versionen, muss der Netzwerk-Lizenz Server mit Administrator-Rechten gestartet werden. Andernfalls schlägt die Installation des Dienstes fehl.
Siehe: [Starten des Netzwerk Lizenz Servers](#).
 - Das nachfolgende Verfahren ist nur für Server auf Windows-Plattformen. Um eine Netzwerk Lizenz-Server auf einer Linux-Plattform automatisch zu starten, sehen Sie bitte im [RLM License Administration Manual](#) nach.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Manage Windows Service* auf der linken Seite. Die Seite *Manage Windows Service for RLM license server* wird geöffnet.

The screenshot shows a web browser window at localhost:5054/home.asp. The page title is 'Reprise License Server Administration' with a copyright notice for 2006-2013. The main heading is 'Manage Windows Service for RLM license server'. Below this, a grey box contains instructions: 'This form installs or removes a Windows Service to automatically start the RLM license server. Select the action to perform, fill in the form, and press "Apply".'

On the left side, there is a sidebar with 'RLM Administration Commands'. The 'Manage Windows Service' button is highlighted with a red box. Other buttons include Status, Shutdown, Reread/Restart Servers, Switch Reportlog, New Reportlog, Switch Debuglog, Edit License Files, Activate License, Diagnostics, RLM Manual..., System Info, and About...

The main content area is titled 'Service Definition' and contains the following fields:

Service Action:	INSTALL service
Service Name:	rlm
Service Description:	RLM License Server
Server Debug Log:	C:\Windows\system32\rlm.log
Server License File Directory:	C:\Windows\system32
Webserver port #:	
ISV server startup delay (seconds):	0
Admin webserver disabled:	<input type="checkbox"/>
rlmshutdown command disabled:	<input type="checkbox"/>
rlmremove command disabled:	<input type="checkbox"/>

At the bottom right, there are 'Apply' and 'Cancel' buttons.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Apply*.

Der Dienst ist nun installiert, aber nicht gestartet, da der Server bereits ausgeführt wird.

Das nächste Mal, wenn der Server-Computer gebootet wird, wird der die Netzwerk Lizenz-Server Dienst automatisch gestartet.

Überprüfen der Lizenzen und des Server Status.

Sie können den Status aller Netzwerklizenzen und des Servers zu überprüfen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Status* auf der linken Seite. Die Seite *Status for "rlm" on [LicenseServer] (port 5053)* wird geöffnet.

The screenshot shows the Reprise License Server Administration web interface. The browser address bar displays 'localhost:5054/home.asp'. The page title is 'Reprise License Server Administration' with a copyright notice for 2006-2013. The main content area is titled 'Status for "rlm" on LicenseServer (port 5053)'. It features a table with RLM software and command versions, a table of rlm statistics, and a table of ISV Servers. The 'Status' button in the sidebar is highlighted with a red box, and the 'bricsys' button in the 'Server Status' column of the ISV Servers table is also highlighted with a red box.

RLM software version	v10.1 (build:2)
RLM comm version	v1.2
debug log file	_stdout_
license files	C:\Program Files (x86)\Bricsys\Bricsys Network License Manager\Bricsys.lic

rlm Statistics	Since Start	Since Midnight	Recent
Start time	12/18 11:36:21	12/18 11:36:21	12/18 11:36:21
Messages	0 (0/sec)	0 (0/sec)	0 (0/sec)
Connections	0 (0/sec)	0 (0/sec)	0 (0/sec)

ISV Servers	Name	port	Running	Restarts	Server Status	License Usage	Debug Log	REREAD	OPTIONS	TRANSFER	SHUTDOWN
	bricsys	61916	Yes	0	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *bricsys* in der Spalte *Server Status* der *ISV Servers* Tabelle, um den Status der Bricsys Network License zu sehen.

localhost:5054/home.asp

Reprise License Server Administration
Copyright (c) 2006-2013, Reprise Software, Inc. All Rights Reserved.

Logins disabled

RLM Administration Commands

Choose a command from the list below

Status

Shutdown

Reread/Restart Servers

Switch Reportlog

New Reportlog

Switch Debuglog

Edit License Files

Manage Windows Service

Activate License

Diagnostics

RLM Manual...

System Info

About...

ISV bricsys status on LicenseServer (port 61916)

bricsys software version	v10.1 (build:2)
bricsys comm version	v1.2
debug log file	_stdout_
report log file	_n/a_

bricsys Statistics	Since Start	Since Midnight	Recent
Start Time	12/18 11:36:21	12/18 11:36:22	12/18 12:06:51
Messages	10 (0/sec)	10 (0/sec)	10 (0/sec)
Connections	4 (0/sec)	4 (0/sec)	4 (0/sec)
Checkouts	0 (0/sec)	0 (0/sec)	0 (0/sec)
Denials	0 (0/sec)	0 (0/sec)	0 (0/sec)
License Removals	0 (0/sec)	0 (0/sec)	0 (0/sec)
Current Connections	0		

License pool status

Product	Pool	Ver	Expires	count	soft lim	inuse	res	timeout	share	transactions	Show License Usage
bricscad	1	14	permanent	2	2	0	0	0	None	0	usage...

Enter license password to select license results. Only licenses with matching passwords (or with no passwords) will be displayed above.

License Password:

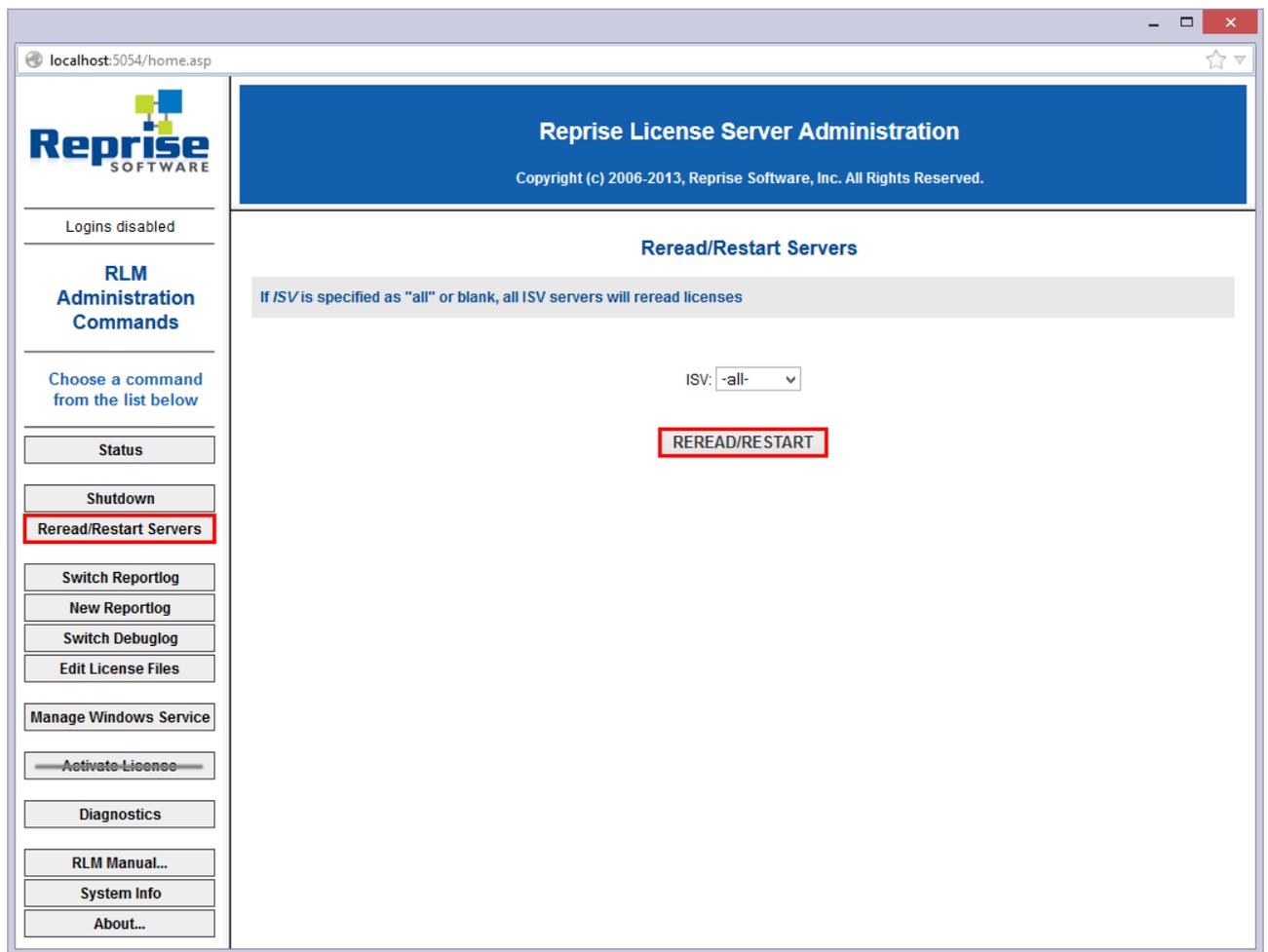
Refresh

BACK

Reread der Lizenz / Restart des Servers

Nach dem Aktivieren einer Netzwerk Lizenz, während der Server ausgeführt wurde, müssen Sie auf die Schaltfläche 'Reread/Restart Servers' klicken, um die neue Lizenzdatei zu lesen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Reread/Restart Servers* auf der linken Seite. Die Seite *Reread/Restart Servers* wird geöffnet.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Reread/Restart Servers* button. Der Server wird neugestartet und liest die Netzwerk Lizenz erneut.

Verwandte Themen

[Konfigurieren der Proxy-Einstellungen](#)

[Windows Netzwerk Lizenz Server Setup](#)

[Linux Netzwerk Lizenz Server Setup](#)

[Verwenden einer Netzwerk-Lizenz](#)

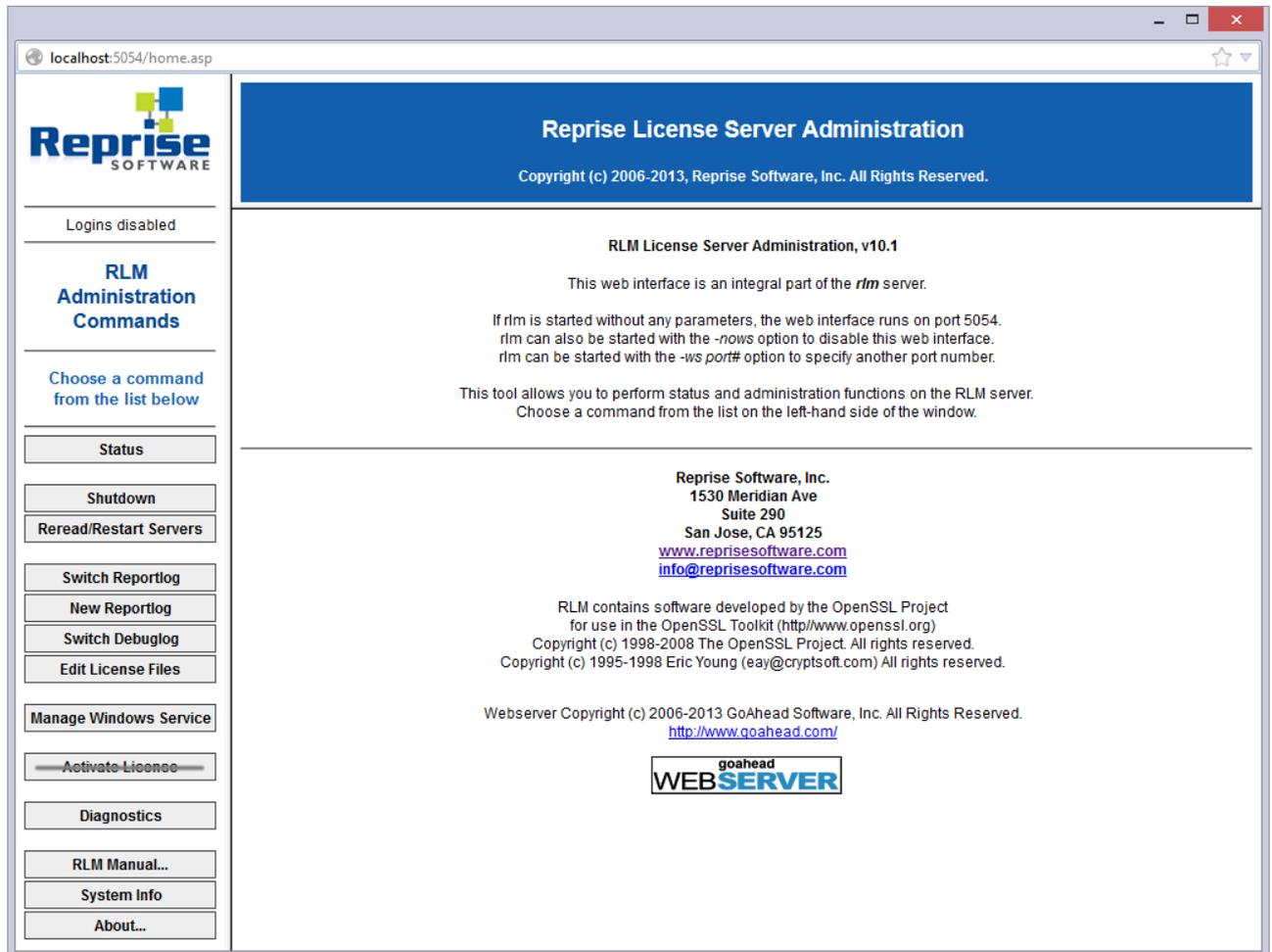
[Bricsys Knowledge Base](#)

[RLM License Administration Manual](#)

[RLM FAQ](#)

Das Web Interface

1. (Wenn der Netzwerk-Lizenzserver nicht läuft) Klicken Sie im *Start* Menü, den Link *License Server* (auf Windows Vista oder höher: Rechts-Klick > Als Administrator ausführen). Ein Konsolen Fenster wird geöffnet.
2. Starten Sie einen Web Browser.
3. Gehen Sie zur Adresse <http://localhost:5054>. The *Reprise License Server Administration* Web Interface wird geöffnet.



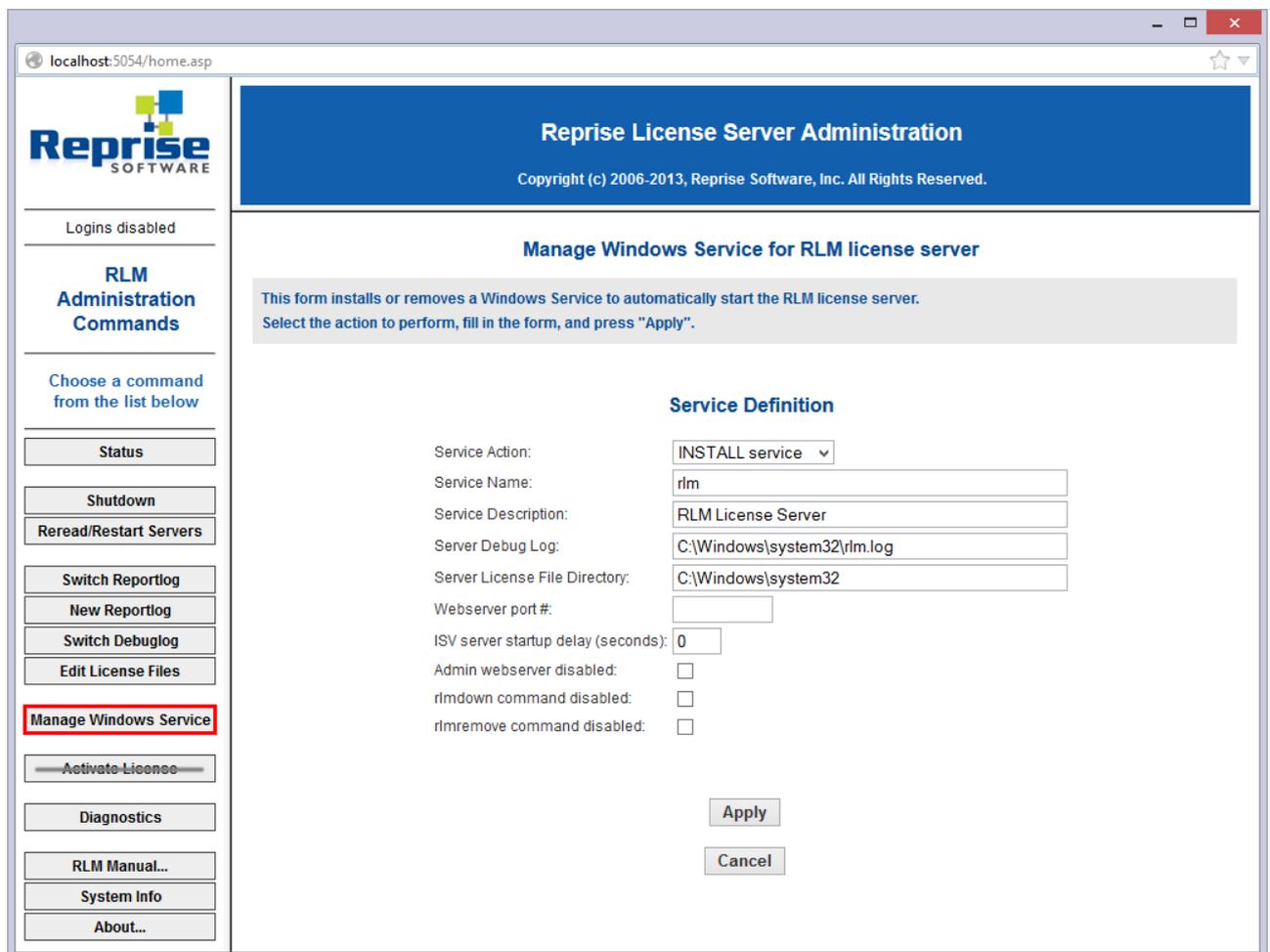
- ANMERKUNGEN**
- Verwenden Sie die Schaltfläche *Activate License* nicht!
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche RLM Manual.. auf der linken Seite, um einen Überblick aller Optionen zu erhalten. Oder öffnen Sie das [RLM License Administration Manual](#) .

Automatisches starten des Servers

Die Netzwerk Lizenz Server kann beim Booten des Server-Computer automatisch gestartet werden.

- ANMERKUNGEN**
- Unter Windows Vista oder höheren Versionen, muss der Netzwerk-Lizenz Server mit Administrator-Rechten gestartet werden. Andernfalls schlägt die Installation des Dienstes fehl.
Siehe: [Starten des Netzwerk Lizenz Servers](#).
 - Das nachfolgende Verfahren ist nur für Server auf Windows-Plattformen. Um eine Netzwerk Lizenz-Server auf einer Linux-Plattform automatisch zu starten, sehen Sie bitte im [RLM License Administration Manual](#) nach.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Manage Windows Service* auf der linken Seite. Die Seite *Manage Windows Service for RLM license server* wird geöffnet.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Apply*.

Der Dienst ist nun installiert, aber nicht gestartet, da der Server bereits ausgeführt wird.

Das nächste Mal, wenn der Server-Computer gebootet wird, wird der die Netzwerk Lizenz-Server Dienst automatisch gestartet.

Überprüfen der Lizenzen und des Server-Status

Überprüfen der Lizenzen und des Server Status.

Sie können den Status aller Netzwerklizenzen und des Servers zu überprüfen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Status* auf der linken Seite. Die Seite *Status for "rlm" on [LicenseServer] (port 5053)* wird geöffnet.

The screenshot shows the Reprise License Server Administration web interface. The browser address bar displays 'localhost:5054/home.asp'. The page title is 'Reprise License Server Administration' with a copyright notice for 2006-2013. The main heading is 'Status for "rlm" on LicenseServer (port 5053)'. A table shows RLM software version (v10.1), RLM comm version (v1.2), debug log file (_stdout_), and license files (C:\Program Files (x86)\Bricsys\Bricsys Network License Manager\Bricsys.lic). Below this is an 'rlm Statistics' table with columns for Start time, Messages, and Connections, each with values for Since Start, Since Midnight, and Recent. There are buttons for 'EDIT rlm Options' and 'SHOW rlm Debug Log'. At the bottom is an 'ISV Servers' table with columns for Name, port, Running, Restarts, Server Status, License Usage, Debug Log, REREAD, OPTIONS, TRANSFER, and SHUTDOWN. The 'Server Status' for the 'bricsys' server is highlighted with a red box.

RLM software version	v10.1 (build:2)
RLM comm version	v1.2
debug log file	_stdout_
license files	C:\Program Files (x86)\Bricsys\Bricsys Network License Manager\Bricsys.lic

rlm Statistics	Since Start	Since Midnight	Recent
Start time	12/18 11:36:21	12/18 11:36:21	12/18 11:36:21
Messages	0 (0/sec)	0 (0/sec)	0 (0/sec)
Connections	0 (0/sec)	0 (0/sec)	0 (0/sec)

Name	port	Running	Restarts	Server Status	License Usage	Debug Log	REREAD	OPTIONS	TRANSFER	SHUTDOWN
bricsys	61916	Yes	0	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *bricsys* in der Spalte *Server Status* der *ISV Servers* Tabelle, um den Status der Bricsys Network License zu sehen.

localhost:5054/home.asp
☆ ▼



Reprise
SOFTWARE

Reprise License Server Administration

Copyright (c) 2006-2013, Reprise Software, Inc. All Rights Reserved.

Logins disabled

RLM
Administration
Commands

Choose a command
from the list below

Status

Shutdown

Reread/Restart Servers

Switch Reportlog

New Reportlog

Switch Debuglog

Edit License Files

Manage Windows Service

— Activate License —

Diagnostics

RLM Manual...

System Info

About...

ISV bricsys status on LicenseServer (port 61916)

bricsys software version	v10.1 (build:2)
bricsys comm version	v1.2
debug log file	_stdout_
report log file	_n/a_

bricsys Statistics	Since Start	Since Midnight	Recent
Start Time	12/18 11:36:21	12/18 11:36:22	12/18 12:06:51
Messages	10 (0/sec)	10 (0/sec)	10 (0/sec)
Connections	4 (0/sec)	4 (0/sec)	4 (0/sec)
Checkouts	0 (0/sec)	0 (0/sec)	0 (0/sec)
Denials	0 (0/sec)	0 (0/sec)	0 (0/sec)
License Removals	0 (0/sec)	0 (0/sec)	0 (0/sec)
Current Connections	0		

License pool status

Product	Pool	Ver	Expires	count	soft lim	inuse	res	timeout	share	transactions	Show License Usage
bricscad	1	14	permanent	2	2	0	0	0	None	0	<input type="button" value="usage..."/>

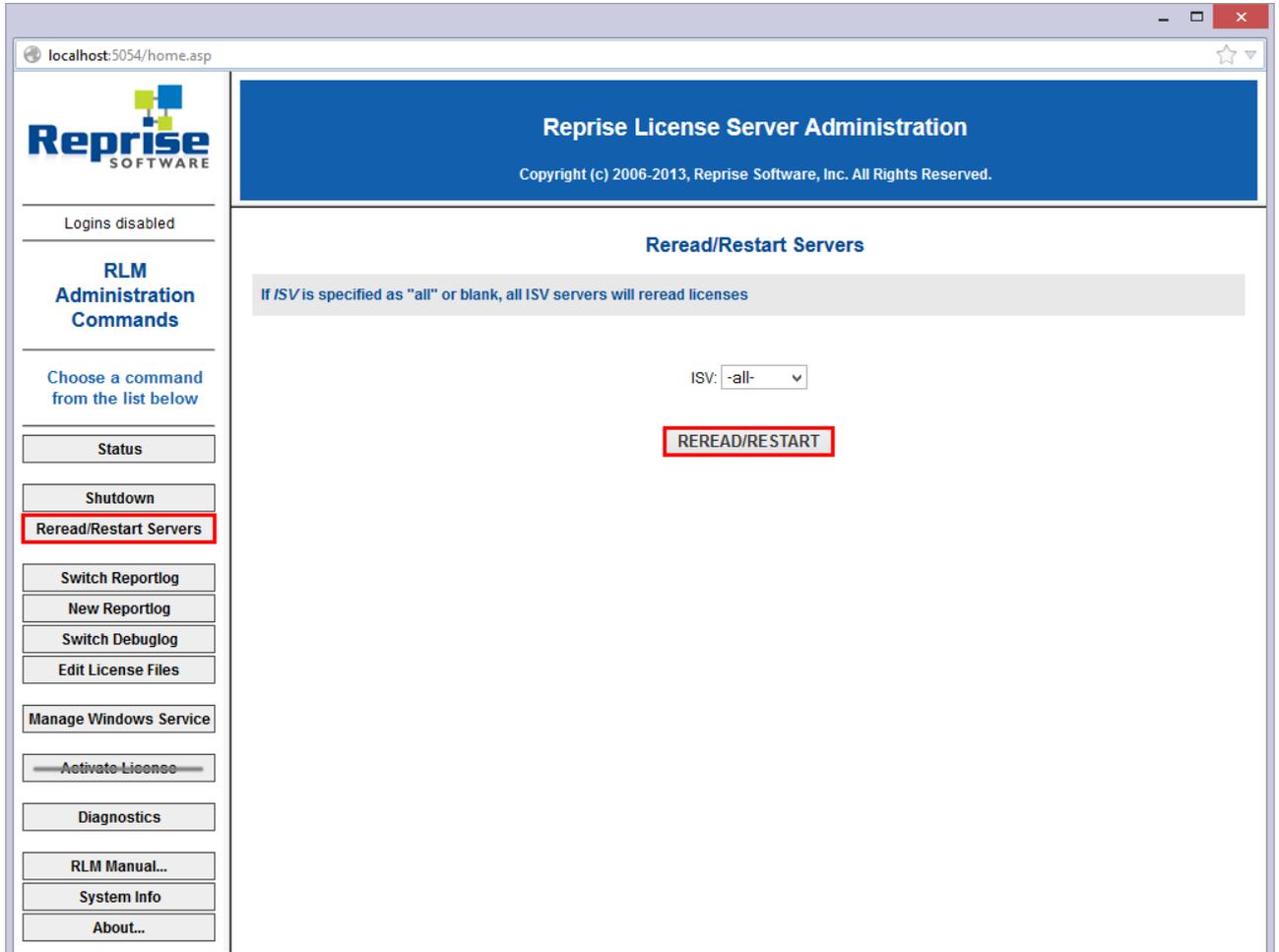
Enter license password to select license results. Only licenses with matching passwords (or with no passwords) will be displayed above.

License Password:

Reread der Lizenz / Restart des Servers

Nach dem Aktivieren einer Netzwerk Lizenz, während der Server ausgeführt wurde, müssen Sie auf die Schaltfläche 'Reread/Restart Servers' klicken, um die neue Lizenzdatei zu lesen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Reread/Restart Servers* auf der linken Seite. Die Seite *Reread/Restart Servers* wird geöffnet.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Reread/Restart Servers* button. Der Server wird neugestartet und liest die Netzwerk Lizenz erneut.

Verwandte Themen

[Konfigurieren der Proxy-Einstellungen](#)

[Windows Netzwerk Lizenz Server Setup](#)

[Linux Netzwerk Lizenz Server Setup](#)

[Verwenden einer Netzwerk-Lizenz](#)

[Bricsys Knowledge Base](#)

[RLM License Administration Manual](#)

[RLM FAQ](#)

Erweiterte Konfigurationen

Sobald der Netzwerklizenz-Server eingerichtet ist, kann BricsCAD beim Verbindungs-Versuch zum Server den Fehler -17 melden.

Gründe können ein laufendes Antivirus-Programm und/oder eine Firewall und/oder ein Proxy-Server sein.

Antivirus

Wenn eine Antivirus-Software auf dem Server ausgeführt wird, und das Lizenz-Server-Programm blockiert wird (auf Windows *rlm.exe*, auf Linux/Mac *rlm*), muss der RLM Dienst in der Antiviren-Software entsperrt werden.

Sehen Sie in Ihrer Antivirus-Konfiguration nach, wie Dienste entsperrt werden.

Firewall

Wenn eine Firewall zwischen dem Server und BricsCAD installiert ist, müssen zwei Portnummern in der Firewall geöffnet werden: die Port-Nummer *5053* und die Portnummer die dem Bricsys Lizenz-Server zugewiesen ist.

Diese Portnummer wird dynamisch zugewiesen, wenn der Lizenzserver gestartet wird. Um diesen Port in der Firewall freizugeben, muss dieser zunächst in der Datei *Bricsys.lic* auf dem Server definiert werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das *License Server Administration* Web-Interface unter <http://localhost:5054>.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Status* auf der linken Seite. Die Seite *Status for "rlm" on [LicenseServer] (port 5053)* wird geöffnet.
3. In der Tabelle *ISV Servers*, sehen Sie in der Zeile *bricsys* nach. Die Port Number wird in der zweiten Spalte angezeigt. Kopieren Sie diese Port-Nummer.
4. Öffnen Sie Datei *Bricsys.lic* in einem Texteditor (Notepad, Gedit, ...). Der Standard-Speicherort der Datei ist *C:\Program Files (x86)\Bricsys\Bricsys Network License Manager*.

Sie können die Portnummer durch Modifikation der Zeile *ISV Bricsys* definieren:

ISV bricsys port=[port number]

hier muss die *[port number]* durch die Portnummer ersetzt werden, die Sie aus der *ISV Servers* Tabelle kopiert haben.

Reprise License Server Administration
Copyright (c) 2006-2013, Reprise Software, Inc. All Rights Reserved.

Status for "rlm" on LicenseServer (port 5053)

RLM software version	v10.1 (build:2)
RLM comm version	v1.2
debug log file	
license files	C:\Program Files

rlm Statistics	Since
Start time	12/18 1
Messages	0 (0)
Connections	0 (0)

Name	port	Running	Restarts	Server Status	License Usage	Debug Log	REREAD	OPTIONS	TRANSFER	SHUTDOWN
bricsys	61916	Yes	0	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys

```

HOST LICENSESERVER disksn=Z32TN4VTS 5053
ISV bricsys port=61916
LICENSE bricsys bricscad 14 permanent 2 platforms="x86_w x64_w"
contract=25 options="LA:en_US TY:FCO LE:PLA" _ck=69d798bf43 sig="60
Q045801DMEY4DEVHF2YSU8FCUKYBWKCVVSPBU08AG164EBNVHB12CU0Y9QNC0PU77H
642B75NV"

```

- In der Firewall öffnen Sie beide Ports; den Port **5053** und die Portnummer, die Sie in der Datei *Bricsys.lic* eingegeben haben.
- Beenden Sie das License Server Programm und starten Sie dieses erneut.

ANMERKUNG Wenn dies das Problem nicht löst, fügen Sie das License Server Programm (*rlm.exe* auf Windows, *rlm* auf Linux/Mac) als Ausnahme der Firewall Ausnahme Liste hinzu; starten Sie den License Server erneut.

Proxy Server

Wenn ein Proxy-Server zwischen BricsCAD und dem License Server besteht, sollten die Proxy-Einstellungen in BricsCAD konfiguriert werden.

Sehen Sie bei [Die Proxy-Einstellungen dauerhaft für Netzwerklizenz konfigurieren](#) nach, um die Konfiguration zu machen.

Verwandte Themen

[Konfigurieren der Proxy-Einstellungen](#)

[Netzwerk Lizenz Server Setup](#)

[Bricsys Knowledge Base](#)

Firewall

Wenn eine Firewall zwischen dem Server und BricsCAD installiert ist, müssen zwei Portnummern in der Firewall geöffnet werden: die Port-Nummer **5053** und die Portnummer die dem Bricsys Lizenz-Server zugewiesen ist.

Diese Portnummer wird dynamisch zugewiesen, wenn der Lizenzserver gestartet wird. Um diesen Port in der Firewall freizugeben, muss dieser zunächst in der Datei **Bricsys.lic** auf dem Server definiert werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das **License Server Administration** Web-Interface unter <http://localhost:5054>.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Status** auf der linken Seite. Die Seite **Status for "rlm" on [LicenseServer] (port 5053)** wird geöffnet.
3. In der Tabelle **ISV Servers**, sehen Sie in der Zeile **bricsys** nach. Die Port Nummer wird in der zweiten Spalte angezeigt. Kopieren Sie diese Port-Nummer.
4. Öffnen Sie Datei **Bricsys.lic** in einem Texteditor (Notepad, Gedit, ...). Der Standard-Speicherort der Datei ist **C:\Program Files (x86)\Bricsys\Bricsys Network License Manager**.

Sie können die Portnummer durch Modifikation der Zeile **ISV Bricsys** definieren:

ISV bricsys port=[port number]

hier muss die **[port number]** durch die Portnummer ersetzt werden, die Sie aus der **ISV Servers** Tabelle kopiert haben.

The screenshot shows the Reprise License Server Administration web interface. The main content area displays the status for "rlm" on LicenseServer (port 5053). A table titled "ISV Servers" is visible, with the following data:

Name	port	Running	Restarts	Server Status	License Usage	Debug Log	REREAD	OPTIONS	TRANSFER	SHUTDOWN
bricsys	61916	Yes	0	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys	bricsys

A red box highlights the "bricsys" row in the table. A red arrow points from the "port" column value "61916" to a Notepad window titled "Bricsys.lic - Notepad". The Notepad window shows the following content:

```
HOST LICENSESERVER disksn=Z32TN4VTS 5053
ISV bricsys port=61916
LICENSE bricsys bricscad 14 permanent 2 platforms="x86_w x64_w"
contracts=3 options="LA:en_US TY:FCO LE:PLA" _ck=69d798bf43 sig="60
Q04580MDMEY4DEVHF2YSU8FCUKYBWKCCXVSPBU08AG164EBNVHB12CU0Y9QNC0PU77H
642B75NV"
```

5. In der Firewall öffnen Sie beide Ports; den Port **5053** und die Portnummer, die Sie in der Datei **Bricsys.lic** eingegeben haben.
6. Beenden Sie das License Server Programm und starten Sie dieses erneut.

ANMERKUNG Wenn dies das Problem nicht löst, fügen Sie das License Server Programm (**rlm.exe** auf Windows, **rlm** auf Linux/Mac) als Ausnahme der Firewall Ausnahme Liste hinzu; starten Sie

den License Server erneut.

Proxy

Wenn ein Proxy-Server zwischen BricsCAD und dem License Server besteht, sollten die Proxy-Einstellungen in BricsCAD konfiguriert werden.

Sehen Sie bei [Die Proxy-Einstellungen dauerhaft für Netzwerklizenz konfigurieren](#) nach, um die Konfiguration zu machen.

Verwandte Themen

[Konfigurieren der Proxy-Einstellungen](#)

[Netzwerk Lizenz Server Setup](#)

[Bricsys Knowledge Base](#) 

Communicator

Eine BricsCAD Communicator Lizenz verwalten

1. Wählen Sie im Menü *Hilfe* den Punkt *BricsCAD Communicator Lizenz...*
Der Dialog *Bricsys Lizenz Manager* wird geöffnet.
2. Verwenden Sie die gleiche Vorgehensweise wie beim Aktivieren, Verändern oder Deaktivieren einer BricsCAD Lizenz.

Verwandte Themen

[Aktivieren einer Testlizenz](#)

[Aktivieren einer Einzel- oder Volumenlizenz](#)

[Verwenden einer Netzwerk-Lizenz](#)

[Änderungen](#)

[Deaktivierung](#)

Erhöhen des Arbeitsspeicher-Grenzwert

Bis zur V10 von Bricscad war die nutzbare Speichermenge, die verwendet werden konnte, etwa 1,6 GB. Diese Grenze wurde in Bricscad V11 oder höheren Versionen auf bis zu 4 GB auf 64-Bit-Systemen und bis zu 3 GB auf 32-Bit-Systemen erhöht. Auf 32-Bit-Systemen sind zusätzliche manuelle Änderungen am Bootprozess erforderlich.

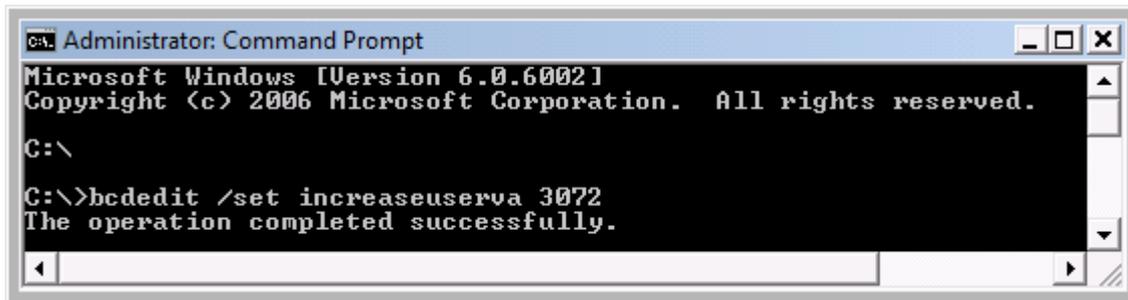
Führen Sie auf einem 32-Bit *Windows Vista* oder *Windows 7* System Folgendes aus:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Start* () auf der linken Seite der Windows-Taskleiste.
2. Geben Sie *command* in das Windows Feld *Suche starten* ein, und drücken Sie die EINGABETASTE.



Das *Administrator-Eingabeaufforderungsfenster* wird geöffnet.

3. Geben Sie *Bcdedit/set Increaseuserva 3072* in das Fenster der *Administrator Eingabeaufforderung* ein und drücken Sie dann die EINGABETASTE.



Die Speichergrenzen wurden auf 3GB erhöht.

3. Schließen Sie das Fenster *Administrator-Eingabeaufforderung*.

Verwandte Themen

[Installation](#)

[Silent Installation](#)

Die Unterschiede zwischen den Plattformen und zwischen den Funktions-Ebenen

	WINDOWS		MAC		LINUX	
	Platinum Pro	Classic	Platinum Pro	Classic	Platinum Pro	Classic
CAD-Funktionalität	●	●	●	●	●	●
2D Abhängigkeiten Lösungen	●	●	●	●	●	●
Volle lisp Unterstützung	●	●	●	●	●	●
Chapoo Konnektivität	●	●	●	●	●	●
Direkt Modellierung	●	●	-	●	●	-
Generierte Ansichten	●	●	-	●	●	-
Rendern	●	●	-	●	●	-
VBA	●(1)	●(1)	-	-	-	-
BRX	●	●	-	●(3)	●(3)	-
3D Abhängigkeiten Lösungen	●	●	-	●	●	-
3D Abhängigkeiten Erzeugung	●	-	-	●	-	-
Konstruktionsabsichts Erkennung	●	-	-	●	-	-
Baugruppen Modellierung	●	-	-	●	-	-
Blechkonstruktion	●	-	-	●	-	-
BIM	●	-	-	●	-	-

(1) Nur BricsCAD 32 bit (Windows)

(2) Ohne MFC- Klassen

(3) ohne MFC-Klassen implementiert

Sehen Sie die vollständige [Vergleichstabelle](#) auf der Bricsys Webseite.

Verwandte Themen

[Lizenzierung](#)

[Aktivierung](#)

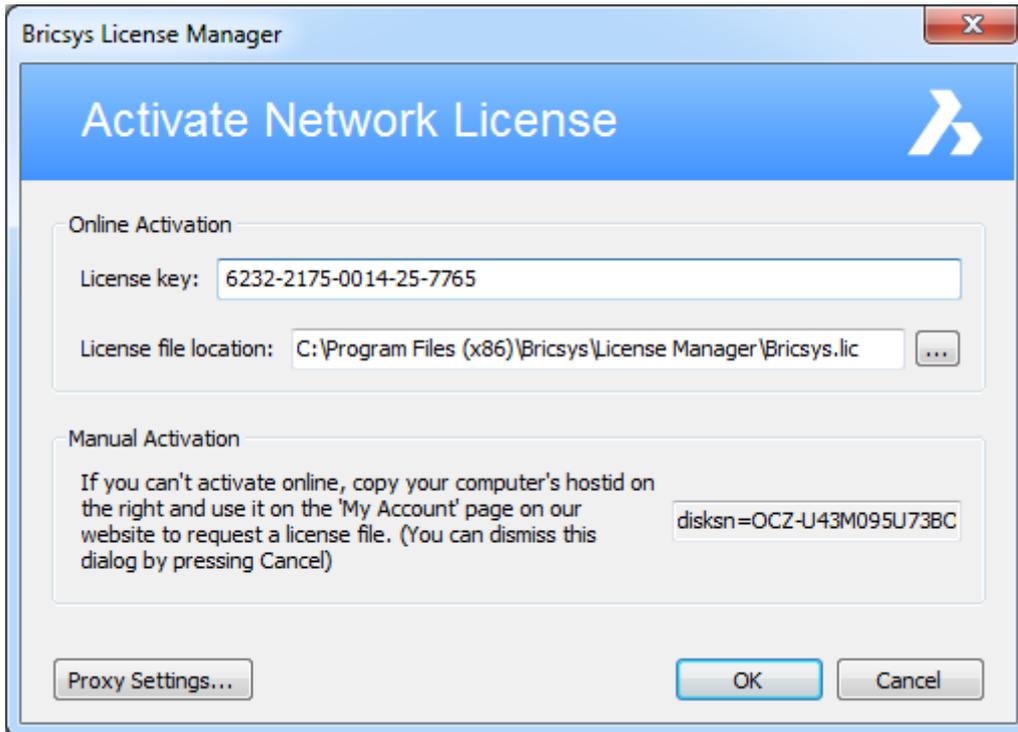
Netzwerk Lizenz manuelle Aktivierung

Die BricsCAD Lizenzaktivierung benötigt immer eine Internet-Verbindung.

Allerdings, wenn Ihr Computer nicht mit dem Internet verbunden ist, kann die Lizenz manuell über einen anderen Rechner (der mit dem Internet verbunden ist) aktiviert werden.

Um eine Netzwerk Lizenz manuell zu aktivieren.

1. Starten Sie das *License Activation* Programm in Ihrem Startmenü. Der Dialog Activate Network License wird geöffnet.



2. Kopieren Sie den vollständigen Inhalt des Feldes Computer Hostid.
3. Auf einem mit dem Internet verbundenen Computer gehen Sie auf die [Bricsys Website](#).
4. Im Menü Support wählen Sie Mein Konto (Login erforderlich). Stellen Sie sicher, dass Sie das Bricsys Konto Ihrer Firma verwenden, das die Volumen Lizenzen enthält. Wenn nötig kontaktieren Sie Ihren Bricsys Account Manager.

Die Seite Mein Konto wird geöffnet.

5. Im linken Menü, wählen Sie *Lizenzen und Wartungsverträge*.

-  Persönliche Angaben
-  Lizenzen und Wartungsverträge
-  Supportanfragen
-  Rechnungen und Zahlungen
-  Nachrichten
-  Meine Nachrichten

Ihre Bricsys Lizenzen

[Aktivieren Sie Ihre Testlizenz manuell...](#)

BricsCAD (Windows) V15 Platinum - Deutsch	Verwalten...
Lizenzschlüssel: 3974-2155-0284-3462-4283	
Communicator (Windows) V15 - Alle Sprachen	Verwalten...
Lizenzschlüssel: 6222-2155-3462-25-7765	
Architecturals Full - Alle Sprachen	Details anzeigen...
Lizenzschlüssel: 6KPS-CHM8-23QR-V928-A34N-CD6j	
BricsCAD (Windows) V5 Pro - Alle Sprachen	Details anzeigen...
Lizenzschlüssel: CT9L-K8CN-6KPS-V928-A34N-CD6j	
BricsCAD (Windows) V6 Pro - Deutsch	Details anzeigen...
Lizenzschlüssel: 6KPS-CHM8-7LTN-KESN-V928-A34N-CD6j	
BricsCAD (Windows) V6 Pro - Deutsch	Details anzeigen...
Lizenzschlüssel: 6KPS-CHM8-FZ5K-Q7EQ-V928-A34N-CD6j	
BricsCAD (Windows) V6 Pro - Deutsch	Details anzeigen...
Lizenzschlüssel: 6KPS-CHM8-PDHF-8MYE-V928-A34N-CD6j	

Ihre Lizenzen von Drittanbietern

Produkt	Lizenzschlüssel	Datum
Keine Lizenzen		

6. **Klicken** Sie auf die **Aktivieren** Schaltfläche der Lizenz, die Sie aktivieren möchten.
7. Im Feld **Host ID**, fügen Sie die **Computer-Host-ID** des Computers, auf dem Sie BricsCAD installieren möchten ein.

Manuelle Aktivierung

Bitte benutzen Sie die manuelle Aktivierung nur, wenn der Computer, auf dem Sie die Lizenz aktivieren wollen, keine Internetverbindung besitzt, oder die Aktivierung in BricsCAD fehlgeschlagen ist.

Host ID

disksn=S7DBNSADA45613A

Sie können Ihre Host ID in BricsCAD (Lizenzierung > Ändern) unter "Lizenzschlüssel eingeben", im "Offline Aktivierung" Feld, finden.

Aktivieren

8. Im Feld *Host ID*, fügen Sie die Computer-Host-ID des Computers, auf dem Sie BricsCAD installieren möchten ein.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Aktivieren*.
Es wird eine Lizenzdatei erzeugt und zum Download bereitgestellt.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Download Lizenzdatei*.
Die Lizenzdatei *BricsCAD.lic* wird in Ihren Standard-Download-Ordner heruntergeladen.
11. Kopieren Sie die Lizenzdatei auf dem Server, in den Ordner in den Sie den *Bricsys Network License Manager* installiert haben (Vorgabe: C:\Program Files (x86)\Bricsys\Bricsys Network License Manager).

ANMERKUNG Manuell aktivierte Lizenzen können nicht deaktiviert werden.

Proxy Einstellungen

Einige Computer bauen die Verbindung zu einem Netzwerk oder dem Internet über einen Proxy-Server auf. Die Proxy-Einstellungen sollten vor der Aktivierung einer Lizenz konfiguriert werden.

Die Proxy-Einstellungen konfigurieren

1. Klicken Sie im Dialog Aktiviere BricsCAD **oder im Dialog** Lizenz Informationen auf den Link *Proxy konfigurieren....*

Bricsys Lizenz Manager

Aktiviere BricsCAD

Einzelplatz oder Volumenlizenzschlüssel (Internetverbindung erforderlich)

Lizenz-Schlüssel: 6232-2175-0014-25-7765

Keine Internet-Verbindung? [Manuell aktivieren...](#)

Netzwerk Lizenz

Server-Namen oder Adresse: Port-Nummer: 5053

Proxy Einstellungen... OK Abbrechen

Der Dialog Proxy wird geöffnet.

2. Füllen Sie im *Proxy* Dialog die nötigen Felder aus.

Bricsys Lizenz Manager

Proxy

Konfiguriere Proxy Server

Host Name: Port-Nummer:

Benutzername: Passwort:

OK Abbrechen

3. Um fortzufahren, klicken Sie auf OK.

ANMERKUNG

Die Proxy-Einstellungen bleiben nur für die aktuelle BricsCAD Sitzung aktiv. Wenn Sie die Lizenz in zukünftigen Sitzungen reaktivieren oder deaktivieren wollen, müssen Sie die Proxy-Einstellungen neu konfigurieren.

Die Proxy-Einstellungen dauerhaft für Netzwerklizenz konfigurieren

Mit einer Netzwerklizenz muss BricsCAD bei jeder Sitzung auf den Lizenz-Server zugreifen. Daher sollten die Proxy-Einstellungen permanent konfiguriert werden.

Auf dem Computer, auf dem BricsCAD läuft, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Erzeugen Sie die System Variable HTTP_PROXY:

```
HTTP_PROXY=[LizenzServer]:[PortNummer]
```

2. **(Optional)** Wenn der Proxy-Server die Standardauthentifizierung unterstützt, erstellen Sie die Variable HTTP_PROXY_CREDENTIALS:

```
HTTP_PROXY_CREDENTIALS=[BenutzerName]:[Passwort]
```

Silent Installation

Silent Installationen sind Installationen, ohne dass eine Benutzer-Führung benutzt wird. Eine normale (nicht-silent)-Installation erhält die notwendigen Eingaben des Benutzers in Form von Antworten auf Dialogfeldern. Eine Silent Installation zeigt keine Dialogboxen, in die der Benutzer Einträge vornehmen muss.

Die Benutzeroberfläche eines MSI-Installer (*Microsoft Installer*) fragt typischerweise das Zielsystem ab und zeigt einen Installationsassistenten (Setup-Assistent) an, der es dem Benutzer ermöglicht, verschiedene Optionen zu ändern, die die Installation steuern.

Das gleiche MSI Paket kann auch so genannte "quiet Mode" oder "silent Mode" Installation ausführen, bei denen die Benutzeroberfläche des Setup-Assistenten unterdrückt wird. Dies geschieht durch das `msiexec.exe`-Befehlszeilen-Dienstprogramm mit der Option `/qn` (= quiet und keine Interface) und definiert alle Informationen in der Befehlszeile, die der Assistent normalerweise sammeln würde. Daher werden alle Aktionen, die innerhalb der Benutzer-Interface-Sequenz stattfinden, während einer 'quiet' Installation nicht durchgeführt.

Eine Silent Installation für BricsCAD durchführen:

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Öffnen Sie eine Eingabeaufforderung, und ändern Sie das Verzeichnis (cd) zum Ordner der BricsCAD Installer. msi-Datei.
 - Navigieren Sie im *Windows Explorer* zum Speicherort, dann halten Sie die UMSCHALTSTASTE gedrückt, Rechtsklick und wählen Sie im Kontext-Menü *Eingabeaufforderung hier öffnen*.
2. Geben Sie `msiexec /i`, dann führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie `"<BricsCAD Installations Dateinamen>" ein` (z. B. "BricsCAD-V14.1.05-1-de_DE(x86).msi").
 - Ziehen Sie die BricsCAD-Installations-Datei aus dem *Windows Explorer* Dialog in die Eingabeaufforderung.
3. Geben Sie in der Eingabeaufforderung `/qn` ein.
4. (Optional) Um das Hinzufügen einer Desktop-Verknüpfung zu unterdrücken:
Fügen Sie `ADDDESKTOPSHORTCUT=""` ein.
5. (Optional) Um die Anzeige der Release Notes nach dem Abschluss der Installation zu unterdrücken:
Fügen Sie `SHOWRELEASENOTES=""` ein.
6. (Optional) Um Bricscad in einem vom Standard-Ordner abweichenden Ordner zu installieren:
Fügen Sie `APPLICATIONFOLDER="Ihr Installations-Ordner"` ein.
7. (Optional) Um einen Ordner für die Lizenz-Datei zu definieren, wenn eine der Eigenschaften `BRXLICENSEKEY`, `BRXLICENSEFILE` or `BRXLICENSESERVER` definiert ist. Der Standard ist `APPLICATIONFOLDER\BricsCAD.lic`.
Fügen Sie `BRXLICENSEDESTFILE="Pfad_zur_lic_Datei"` ein.
8. (Optional) Zum Aktivieren der Lizenz und sie im angegebenen Ordner `BRXLICENSEDESTFILE` zu speichern:
Fügen Sie `BRXLICENSEKEY="Ihr_Lizenz_Schlüssel"` ein.
9. (Optional) Um eine Lizenz-Datei in den Ordner `BRXLICENSEDESTFILE` zu speichern:
Fügen Sie `BRXLICENSEFILE="Ihre_Lizenz_Datei"` ein.
10. (Optional) Um eine Lizenz-Datei, die die Server-Host-Spezifikation enthält, im Ordner `BRXLICENSEDESTFILE`, zu speichern:
Fügen Sie `BRXLICENSESERVER="[port@]host"` ein, wenn Ihre Server Lizenz einen anderen Port wie den Standard Port (5053) benutzt.
11. (Option nur auf 32 Bit Systemen) Um VBA nicht zu installieren:
Fügen Sie `INSTALLVBA="0"` oder `INSTALLVBA=""` ein.
Die komplette Eingabe an der Eingabeaufforderung könnte wie folgt sein:`msiexec /i "BricsCAD-V14.1.05-1-de_DE(x86).msi" /qn ADDDESKTOPSHORTCUT="" SHOWRELEASENOTES=""`
12. Drücken Sie die Eingabetaste, um die Installation zu starten.

ANMERKUNGEN

- Um weitere Informationen zu erhalten, geben Sie: *msiexec /?* an der Eingabeaufforderung ein.
- Auf der MicroSoft Webseite erhalten Sie [mehr Informationen](#)  über den *msiexec* Befehl.

Verwandte Themen

[Installation](#)

[Erhöhen des Arbeitsspeicher-Grenzwertes](#)

Manuelles aktivieren einer Einzel- oder Volumenlizenz

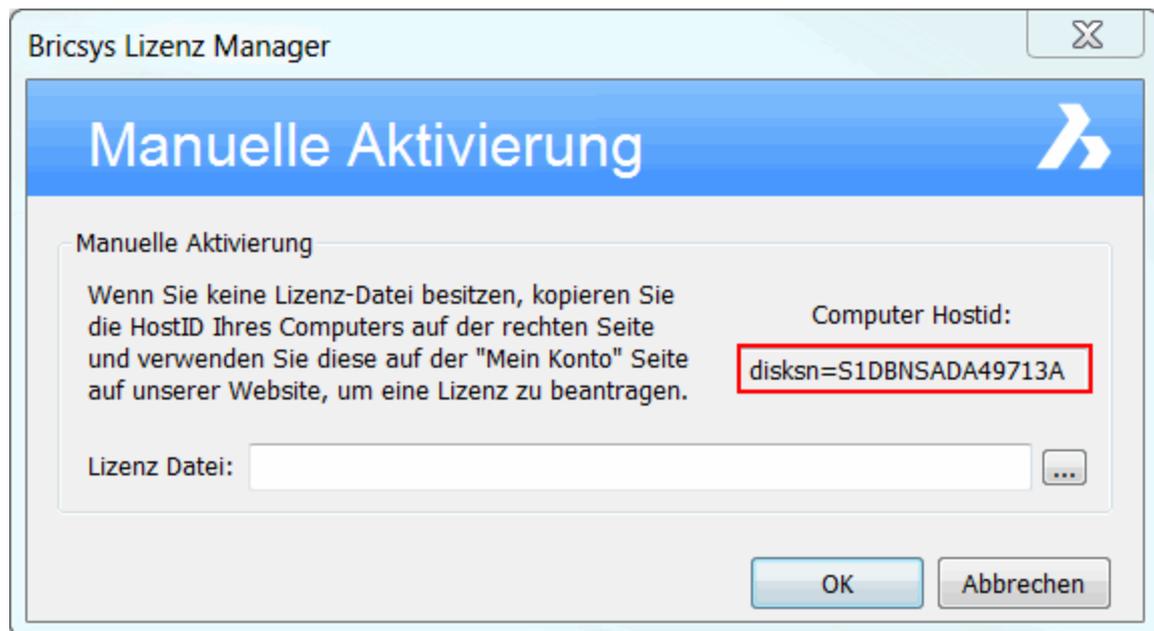
Die BricsCAD Lizenzaktivierung benötigt immer eine Internet-Verbindung.

Allerdings, wenn Ihr Computer nicht mit dem Internet verbunden ist, kann die Lizenz manuell über einen anderen Rechner (der mit dem Internet verbunden ist) aktiviert werden.

Eine Einzel- oder Volumenlizenz manuell *aktivieren*

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn BricsCAD das erste mal gestartet wurde - gehen Sie zum nächsten Schritt.
 - Wenn BricsCAD im Testmodus läuft, klicken Sie im Dialog Kostenlose Testversion die Schaltfläche Lizenz eingeben....
 - Beim Austauschen oder Upgrade einer bestehenden Lizenz -wählen Sie im Menü Hilfe BricsCAD Lizenz... aus. Der Dialog Lizenz Informationen wird geöffnet. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Ändern....*
2. Der Dialog BricsCAD aktivieren wird geöffnet. Klicken Sie auf den *Link* Manuell aktivieren....

Der Dialog Manuelle Aktivierung wird geöffnet.



3. Kopieren Sie den vollständigen Inhalt des Feldes Computer Hostid.
4. An einem mit dem Internet verbundenen Computer, gehen Sie auf die [Bricsys Website](#)
5. Im Menü Support wählen Sie Mein Konto (Login erforderlich). Stellen Sie sicher, dass Sie das Bricsys Konto Ihrer Firma verwenden, das die Volumen Lizenzen enthält. Wenn nötig kontaktieren Sie Ihren Bricsys Account Manager.

Die Seite Mein Konto wird geöffnet.

6. Im linken Menü, wählen Sie *Lizenzen und Wartungsverträge*.

-  Persönliche Angaben
-  **Lizenzen und Wartungsverträge**
-  Supportanfragen
-  Rechnungen und Zahlungen
-  Nachrichten
-  Meine Nachrichten

Ihre Bricsys Lizenzen

[Aktivieren Sie Ihre Testlizenz manuell...](#)

BricsCAD (Windows) V15 Platinum - Deutsch	Verwalten...
Lizenzschlüssel: 3974-2155-0284-3462-4283	
Communicator (Windows) V15 - Alle Sprachen	Verwalten...
Lizenzschlüssel: 6222-2155-3462-25-7765	
Architecturals Full - Alle Sprachen	Details anzeigen...
Lizenzschlüssel: 6KPS-CHM8-23QR-V928-A34N-CD6j	
BricsCAD (Windows) V5 Pro - Alle Sprachen	Details anzeigen...
Lizenzschlüssel: CT9L-K8CN-6KPS-V928-A34N-CD6j	
BricsCAD (Windows) V6 Pro - Deutsch	Details anzeigen...
Lizenzschlüssel: 6KPS-CHM8-7LTN-KESN-V928-A34N-CD6j	
BricsCAD (Windows) V6 Pro - Deutsch	Details anzeigen...
Lizenzschlüssel: 6KPS-CHM8-FZ5K-Q7EQ-V928-A34N-CD6j	
BricsCAD (Windows) V6 Pro - Deutsch	Details anzeigen...
Lizenzschlüssel: 6KPS-CHM8-PDHF-8MYE-V928-A34N-CD6j	

Ihre Lizenzen von Drittanbietern

Produkt	Lizenzschlüssel	Datum
Keine Lizenzen		

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verwalten...** der Lizenz, die Sie aktivieren möchten.
8. Im Feld *Host ID*, fügen Sie die Computer-Host-ID des Computers, auf dem Sie BricsCAD installieren möchten ein.

Manuelle Aktivierung

Bitte benutzen Sie die manuelle Aktivierung nur, wenn der Computer, auf dem Sie die Lizenz aktivieren wollen, keine Internetverbindung besitzt, oder die Aktivierung in BricsCAD fehlgeschlagen ist.

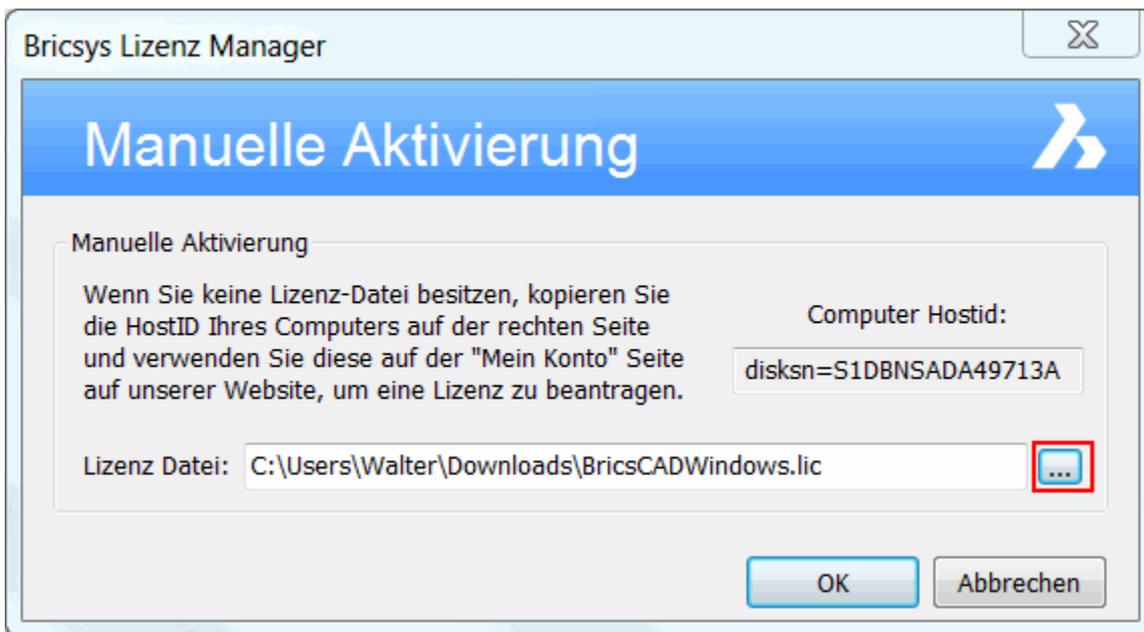
Host ID

disksn=S7DBNSADA45613A

Sie können Ihre Host ID in BricsCAD (Lizenzierung > Ändern) unter "Lizenzschlüssel eingeben", im "Offline Aktivierung" Feld, finden.

Aktivieren

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Aktivieren*.
Es wird eine Lizenzdatei erzeugt und zum Download bereitgestellt.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Download Lizenzdatei*.
Die Lizenzdatei *BricsCADV15.lic* wird in Ihren Standard-Download-Ordner heruntergeladen.
11. Kopieren Sie die Lizenzdatei auf den Computer, auf dem Sie BricsCAD installieren möchten.
12. Im Dialog *Manuelle Aktivierung*, klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen ().
Öffnen Sie den Ordner in den Sie die Lizenz Datei *BricsCADV15.lic* kopiert haben und wählen Sie die Datei aus.



13. Klicken Sie auf OK. BricsCAD wird gestartet.

ANMERKUNG Manuell aktivierte Lizenzen können nicht deaktiviert werden.

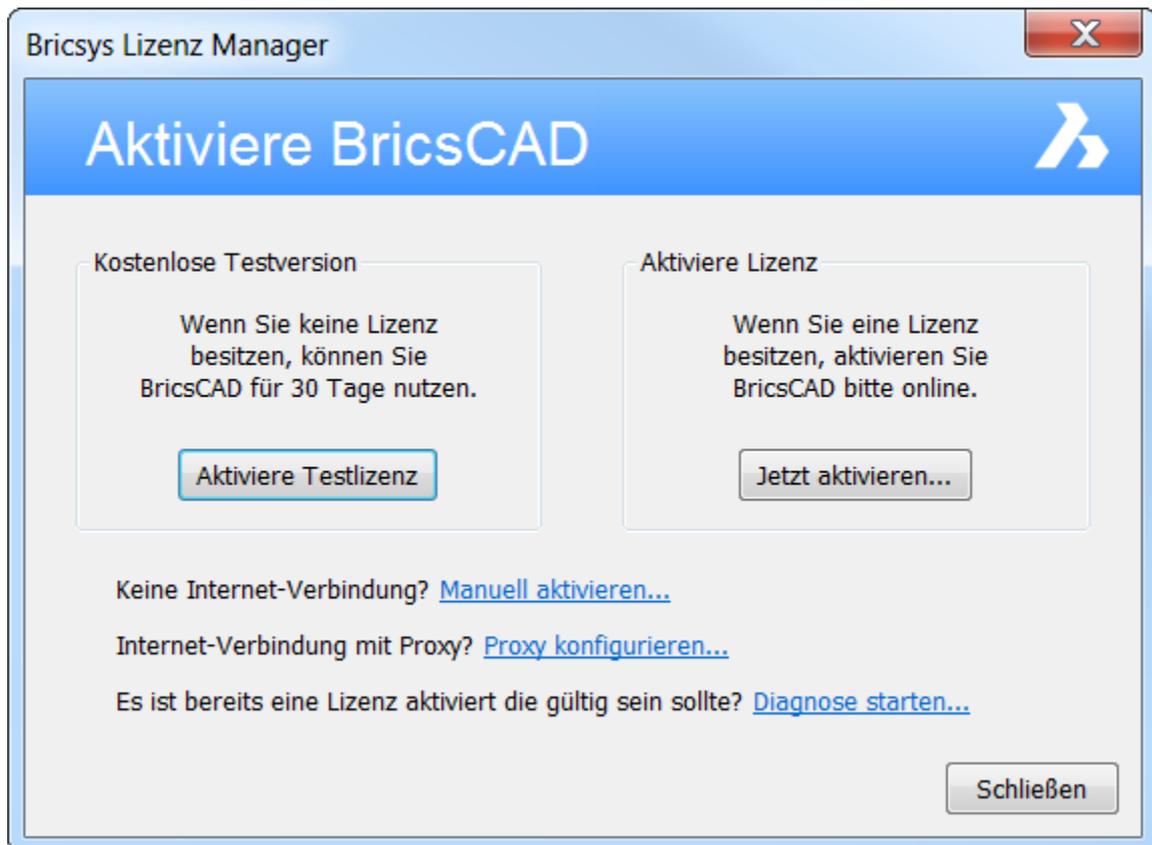
Manuelles Aktivieren einer Testlizenz

Die BricsCAD Aktivierung benötigt immer eine Internet-Verbindung.

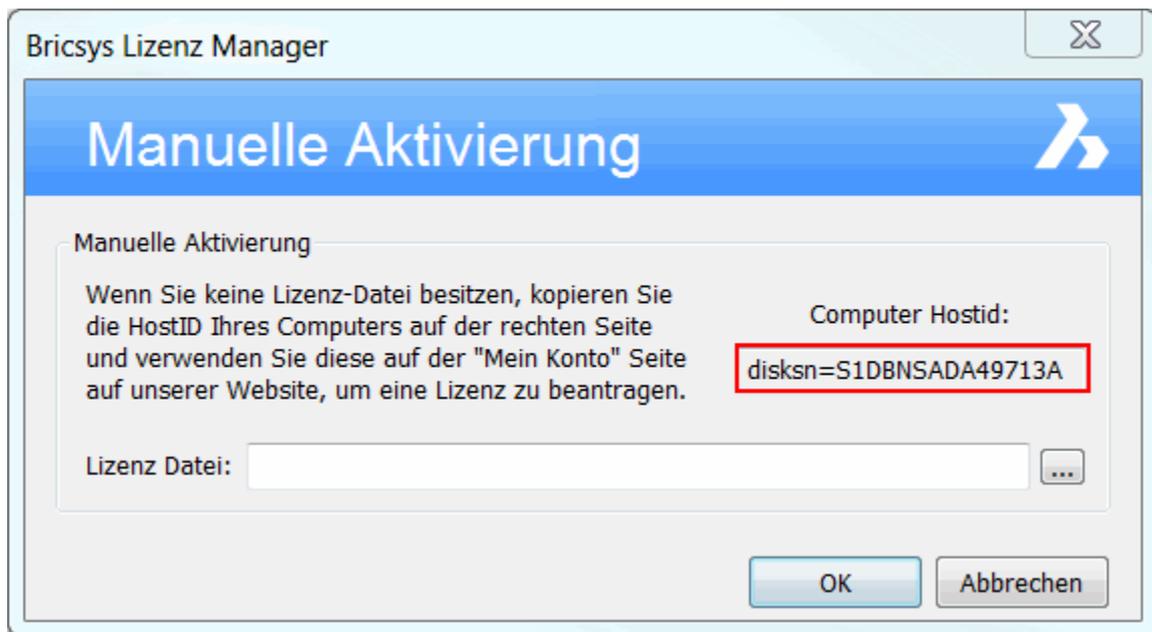
Allerdings, wenn Ihr Computer nicht mit dem Internet verbunden ist, kann die Aktivierung manuell über einen anderen Rechner (der mit dem Internet verbunden ist) vorgenommen werden.

Den Test Modus manuell aktivieren

1. BricsCAD starten.
2. Im Dialog Aktiviere BricsCAD, klicken Sie auf den Link Manuell aktivieren....



Der Dialog Manuelle Aktivierung wird geöffnet.



3. Kopieren Sie den vollständigen Inhalt des Feldes Computer Hostid.
4. Auf einem mit dem Internet verbundenen Computer gehen Sie auf die [Bricsys Website](#).
5. Im Menü Support wählen Sie Mein Konto (Login erforderlich).

Die Seite Mein Konto wird geöffnet.

6. Im linken Menü, wählen Sie *Lizenzen und Wartungsverträge*.



Ihre Bricsys Lizenzen

[Aktivieren Sie Ihre Testlizenz manuell...](#)

Communicator (Windows) V14 - Alle Sprachen	Verwalten...
Lizenzschlüssel: 3974-2155-0284-3462-4283	
BricsCAD (Windows) V14 Platinum - Deutsch	Verwalten...
Lizenzschlüssel: 6222-2155-3462-25-7765	
Architecturals Full - Alle Sprachen	Details anzeigen...
Lizenzschlüssel: AQYU-CFF9-23QR-BDAQ-8V6U-2Q6J	
BricsCAD (Windows) V5 Pro - Alle Sprachen	Details anzeigen...
Lizenzschlüssel: CT9L-CFF9-23QR-BDAQ-8V6U-2Q6J	

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Aktivieren Sie Ihrer Testlizenz manuell...*

Aktivieren Sie Ihre Testlizenz manuell.

Nur für V14 oder höher

Bitte benutzen Sie die manuelle Aktivierung nur, wenn der Computer, auf dem Sie die Lizenz aktivieren wollen, keine Internetverbindung besitzt, oder die Aktivierung in BricsCAD fehlgeschlagen ist.

Testversion aktivieren für

BricsCAD (Windows)

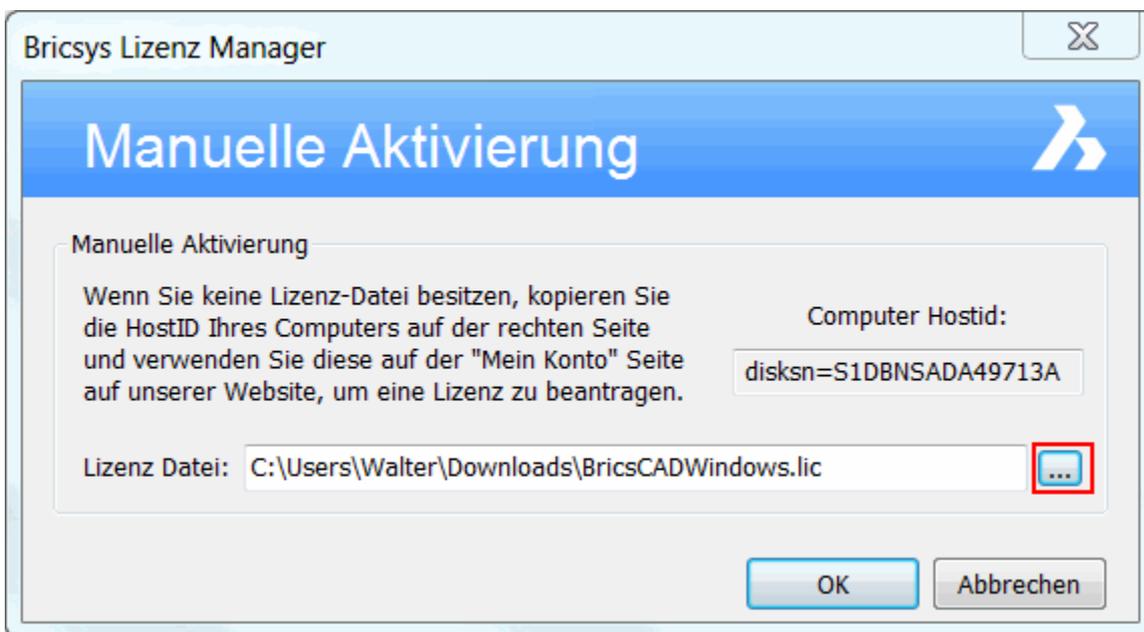
Host ID

disksn=S1DBNSAAA49123A

Sie können Ihre Host ID in BricsCAD (Lizenzierung > Ändern) unter "Lizenzschlüssel eingeben", im "Offline Aktivierung" Feld, finden.

Aktivieren

8. Im Feld *Host ID*, fügen Sie die Computer-Host-ID des Computers, auf dem Sie BricsCAD installieren möchten ein.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Aktivieren*.
Es wird eine Lizenzdatei erzeugt und zum Download bereitgestellt.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Download Lizenzdatei*.
Die Lizenzdatei *BricsCAD.lic* wird in Ihren Standard-Download-Ordner heruntergeladen.
11. Kopieren Sie die Lizenzdatei auf den Computer, auf dem Sie BricsCAD installieren möchten.
12. Im Dialog *Manuelle Aktivierung*, klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen (...).
Öffnen Sie den Ordner in den Sie die Lizenz Datei *BricsCAD.lic* kopiert haben und wählen Sie die Datei aus.



13. Klicken Sie auf OK.
14. Im Dialog *Kostenlose Testversion*, klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*. BricsCAD wird gestartet.